

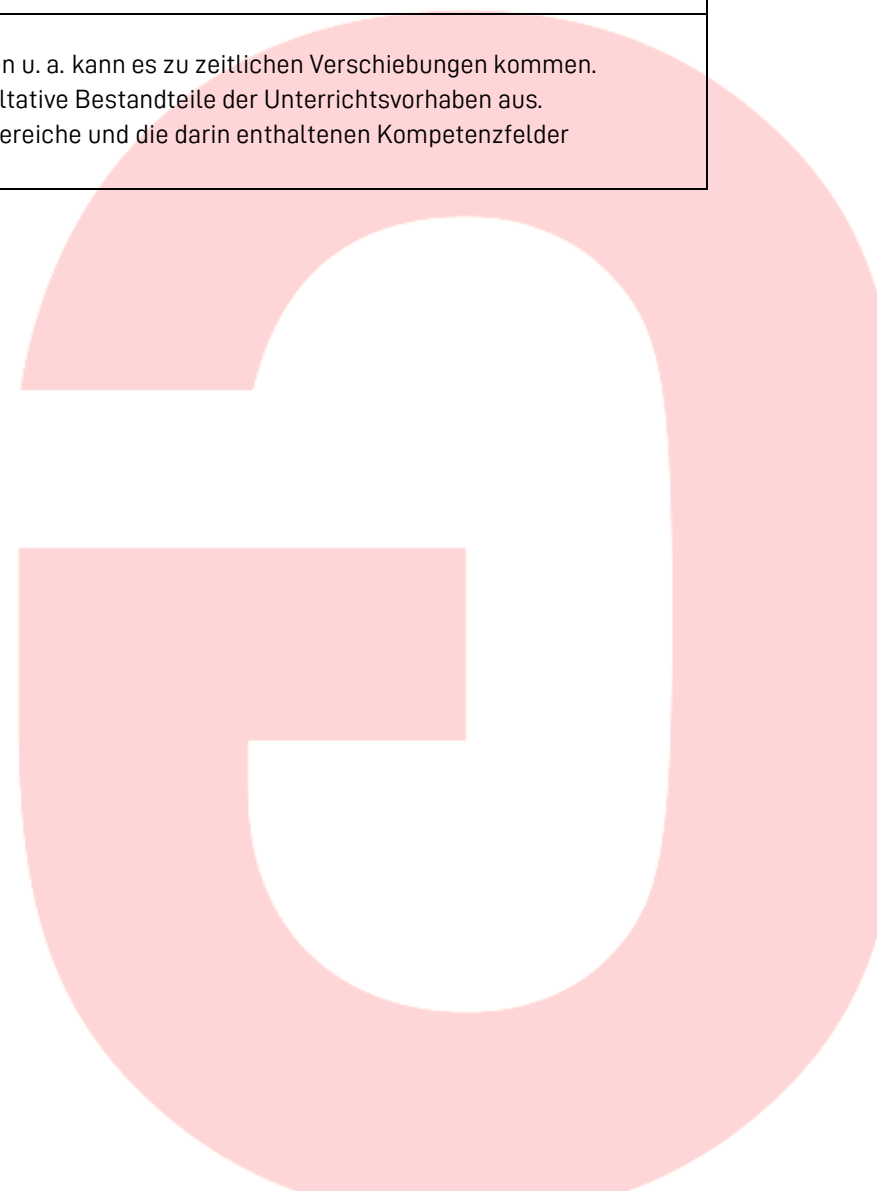
I. Entscheidungen zum Unterricht

I.1 Sekundarstufe I G9 (Französisch ab Klasse 7 [ab 2020/21])

I.1.1 Erste Stufe - Jahrgangsstufe 7 (1. Lernjahr)

angestrebtes Kompetenzniveau:	A1 (Ende Jgst. 7)	
Stundenumfang:	ca. 36 Unterrichtswochen à 4 Unterrichtsstunden pro Woche (realisiert als 2 Doppelstunden à 90 Min. pro Woche)	
Arbeitsmaterial:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Découvertes</i>, Band 1, Ausgabe 2020/21 (Lehrbuch) 	(von der Schule zur Verfügung gestellt)
	<ul style="list-style-type: none"> • Grammatisches Beiheft zu Band 1 • <i>cahier d'activités</i> zu Band 1 (Arbeitsbuch) 	(von den Schüler/Innen anzuschaffen)
	<ul style="list-style-type: none"> • Trainingsbuch zu Band 1 • Fit für Tests und Klassenarbeiten zu Band 1 	(vertiefendes Übungsmaterial zur individuellen Anschaffung)
	<ul style="list-style-type: none"> • begleitende Kopiervorlagen zur Differenzierung • weiteres von Lehrkräften erstelltes Material zur Erarbeitung / Umwälzung / Übung / Differenzierung und individuellen Förderung • 99 Wortschatzübungen / Grammatikübungen zu Band 1 • Fundgrube für die Freiarbeit zu Band 1 • Partnerkarten, Rollenkarten, etc. 	(Materialfundus/Kopiervorlagen)
Medien:	<ul style="list-style-type: none"> • diverse digitale Zusatzmedien (Audio-Dateien zum Hörverstehen, Filmsequenzen, digitale und interaktive Bildmaterialien, etc.) 	
Leistungsüberprüfung:	<ul style="list-style-type: none"> • 6 Klassenarbeiten pro Schuljahr / 3 Klassenarbeiten pro Halbjahr (1-stündig) • Abdeckung von 2-3 kommunikativen Kompetenzen Hörverstehen, Leseverstehen, Verfügbarkeit sprachlicher Mittel, Sprachmittlung, Schreiben (verbindlich) • Mischung von geschlossenen, halboffenen und offenen Aufgaben (mit dem Ziel der Progression zu offenen Aufgaben) • Klassenarbeiten <u>können</u> eine mündliche Teilaufgabe enthalten • Möglichkeit der Ersetzung <u>einer</u> der 6 Klassenarbeiten durch eine <u>mündliche Kommunikationsprüfung</u> mit den Schwerpunkten „zusammenhängendes Sprechen“ und „an Gesprächen teilnehmen“ • in regelmäßigen Abständen Durchführung von schriftlichen Wortschatz- und Grammatikkontrollen (Vokabeltests, Grammatiktests, etc.) • kontinuierliche Beobachtung und Dokumentation der individuellen Leistungsentwicklung (Sonstige Mitarbeit) 	

<p>Individuelle Förderung:</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Binnendifferenzierung über Aufgaben unterschiedlichen Schwierigkeitsgrads / unterschiedlichen Umfangs bzw. über Angebote von spezifischen Hilfen (z.B. <i>En plus</i> Differenzierungsübungen aus dem Lehrbuch/Arbeitsheft <i>cahier d'activités</i>, interaktive Onlineübungen, eigenes erstelltes Differenzierungsmaterial, etc.) • individuelle Zusatzangebote zur Revision / Vertiefung / Differenzierung • individuelle Lern- und Förderempfehlungen • Beratungsgespräche
<p>Anmerkungen:</p>	<p>Aufgabentypen der DELF-Prüfung sind fester Bestandteil des Unterrichts. Je nach Lage von Ferien, Feiertagen, beweglichen Ferientagen, Klassenfahrten u. a. kann es zu zeitlichen Verschiebungen kommen. Die folgende Tabelle weist zentrale Schwerpunkte sowie Vorschläge für fakultative Bestandteile der Unterrichtsvorhaben aus. Gemäß den Anforderungen des Kernlehrplans werden stets alle relevanten Bereiche und die darin enthaltenen Kompetenzfelder berücksichtigt.</p>



UV 1: "Au début" / Unité 1 "Bonjour Paris"		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IKK): Interkulturelles Verstehen und Handeln: in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln</p> <p>Funktionale kommunikative Kompetenz (FKK): Hörverstehen: Äußerungen zum Begrüßen, zur Vorstellung und zum Befinden erkennen und verstehen</p> <p>Sprechen - zusammenhängendes Sprechen: ihre Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen</p> <p>Sprechen - an Gesprächen teilnehmen: in alltäglichen Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren</p>	<p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IKK): - Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung - sich in Paris mithilfe von grundlegenden Französischkenntnissen zurechtfinden - Orte in französischen Städten kennenlernen - Französisch als Weltsprache kennenlernen</p> <p>Funktionale kommunikative Kompetenz (FKK): Hörverstehen: - kurze Alltagsdialoge verstehen Leseverstehen: - kurze Alltagsdialoge lesen und verstehen Sprechen: - Aussprache von französischen Namen - einfache Texte sinnstiftend vorlesen - an einfachen Gesprächen aktiv teilnehmen und interagieren</p> <p>Sprechen/Schreiben: - einfache Dialoge führen und verfassen</p> <p>Text- und Medienkompetenz (TMK): Ausgangstext: - didaktisierte Texte zu den Themen <i>Un quartier cool</i>, <i>Le copain</i>, <i>la copine et le perroquet</i> und <i>A Paris</i></p> <p>Zieltext: - mündlicher Dialog</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung: Begrüßungsrituale, sich vorstellen, sich begrüßen und verabschieden, Vorstellungsfragen stellen, über die Herkunft sprechen, Altersangabe machen, einfache Kennlerngespräche (z. B. anhand von Rollenkarten) führen, einen elementaren Steckbrief schreiben, Informationen über eine Person verstehen</p> <p>Lernaufgabe/Portfolio: Präsentation der eigenen (oder einer anderen) Person mit Steckbrief</p> <p>Leistungsüberprüfung (1. Klassenarbeit): z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hörverstehen / Leseverstehen • Sprachliche Mittel: - Differenzierung bestimmter / unbestimmter Artikel im Singular - Verb être in Singular und Plural Kontextgemäße Anwendung von neuen Lektionswortschatz - Zahlen 1 bis 10 • Schreiben: z.B. kurzen Dialog in Begegnungssituation schreiben • [Sprechen (optional): Dialog (ggf. als mdl. Teilprüfung) nach Rollenkarten: sich begrüßen, nach dem Namen fragen, nach dem Befinden fragen und darüber Auskunft geben, sagen, woher man kommt]

Verfügbarkeit sprachlicher Mittel (VSM):

Aussprache und Intonation:

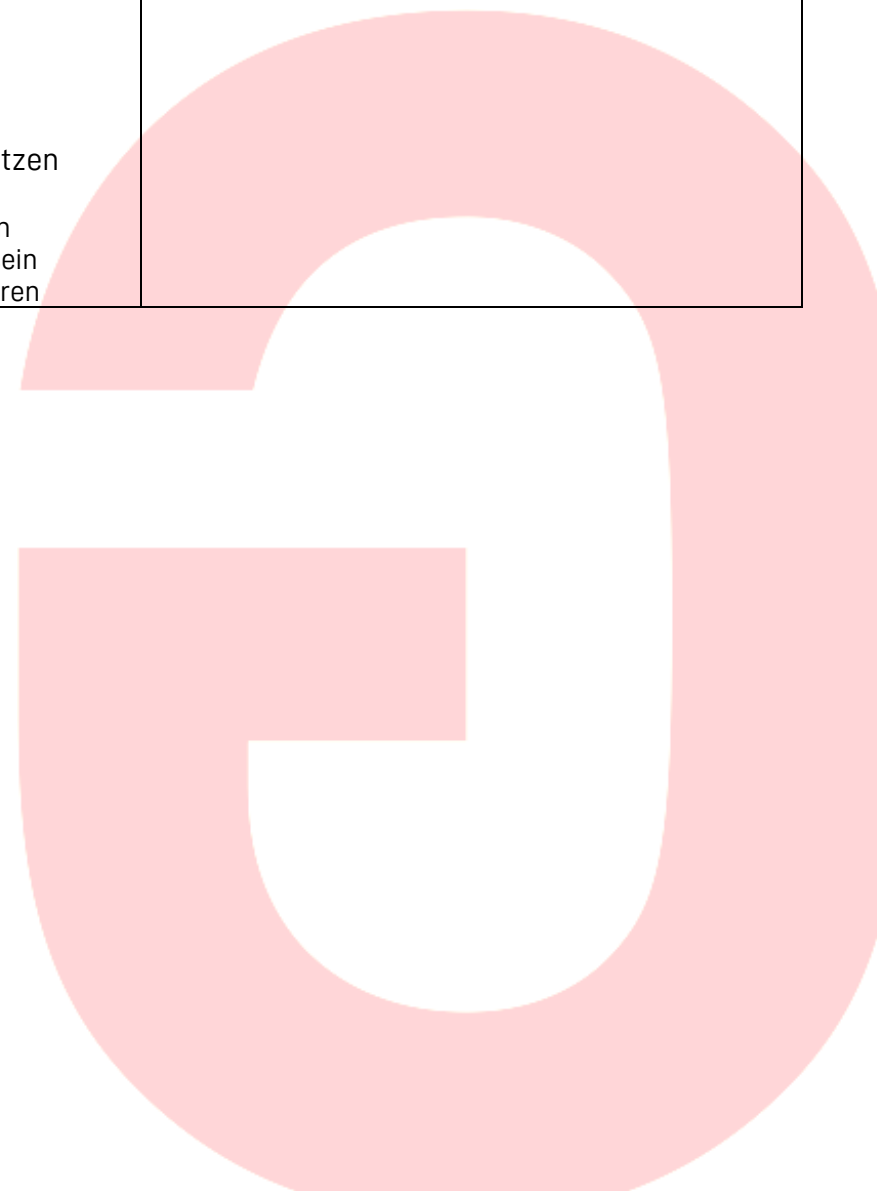
- Satzmelodie, *Liaison*
- Nasale

Grammatik:

- bestimmter und unbestimmter Artikel Singular
- das Verb *être* (Sg. & Pl.)

Sprachlernkompetenz (SLK):

- Intonation bei Frage- und Aussagesätzen diskriminieren
- Strategien beim Hörverstehen anwenden
- den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren



UV 2: Unité 2 "Les copains et les activités"		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IKK): Verstehen und Handeln : in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln</p> <p>Funktionale kommunikative Kompetenz (FKK): Hörverstehen: Äußerungen aus didaktisierten, adaptierten sowie kurze, klar strukturierte authentische Hör- und Hörsehtexte zu Themenfeldern des soziokulturellen Orientierungswissens weitgehend verstehen, sofern deutliche Standardsprache verwendet wird</p> <p>Leseverstehen: didaktisierte, adaptierte und auch klar strukturierte authentische Texte unterschiedlicher Textsorten zu Themenfeldern des soziokulturellen Orientierungswissens weitgehend verstehen</p> <p>Schreiben: ihre Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen</p>	<p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IKK): - Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung, Schulalltag - Einblicke in das Leben in Frankreich: Umgang mit Traditionen, regionale Besonderheiten</p> <p>Funktionale kommunikative Kompetenz (FKK): Hörverstehen: - didaktisierten Hörtexten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen Leseverstehen: - didaktisierten Lesetexten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen - einfache Texte sinnstiftend vorlesen Sprechen: -an einfachen Gesprächen aktiv teilnehmen und interagieren (über Vorlieben / Abneigungen sprechen) Sprechen/Schreiben: -einfache Dialoge führen und verfassen Schreiben: - eine Person vorstellen Sprachmittlung - Informationen über eine Person mitteln</p> <p>Text- und Medienkompetenz (TMK): Ausgangstext:</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung: über Lieblingsaktivitäten sprechen, französische Briefpartner finden, Informationen über einen Star mitteln</p> <p>Lernaufgabe: einen Chatpartner finden und über die eigene Person schreiben</p> <p>Leistungsüberprüfung (2. Klassenarbeit): z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hörverstehen / Leseverstehen • Sprachliche Mittel: <ul style="list-style-type: none"> - Differenzierung bestimmter / unbestimmter Artikel im Singular und Plural - Verben auf <i>-er</i> (Singular und Plural) und <i>être</i> (Singular und Plural) - Kontextgemäße Anwendung von neuen Lektionswortschatz • Schreiben: Nachricht über die eigene (oder eine andere Person), Vorlieben, etc. schreiben, um einen Chatpartner zu finden

- didaktisierte Texte zu den Themen *Chez les Bertucat, Une activité pour Jules* und *En France, on aime ...*

Zieltext:

- unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren Medienprodukte (z.B. Video, Audiomitschnitt) erstellen

Verfügbarkeit sprachlicher Mittel (VSM):

Aussprache und Intonation:

- Satzmelodie, *Liaison*
- stumme und klingende Endungen
- Intonationsfrage
- stimmhafte und stimmlose Laute

Orthografie:

- Akzente
- Groß- und Kleinschreibung
- Grundlegende Laut-Buchstaben-Verbindungen

Grammatik:

- bestimmter Artikel im Plural (*les*);
- unbestimmter Artikel im Plural (*des*);
- Pluralbildung von Substantiven;
- Verben auf *-er*;

Wortschatz:

Klassenzimmervokabular

Sprachlernkompetenz (SLK):

- einfache Worderschließungsstrategien nutzen
- einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen/
Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen
- das Französischbuch als Hilfsmittel nutzen

	<ul style="list-style-type: none">- Mimik und Gestik beim Erlernen von Verben nutzen- den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren	
--	--	--



UV3: Unité 3 "L'anniversaire de Jules"		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IKK): <u>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:</u> Phänomene kultureller Vielfalt benennen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen</p> <p>Funktionale kommunikative Kompetenz (FKK): <u>Hörverstehen:</u> Äußerungen aus didaktisierten, adaptierten sowie kurze, klar strukturierte authentische Hör- und Hörsehtexte zu Themenfeldern des soziokulturellen Orientierungswissens weitgehend verstehen, sofern deutliche Standardsprache verwendet wird</p> <p>Sprechen - an Gesprächen teilnehmen: in alltäglichen Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren</p> <p>Schreiben: in Alltagssituationen zielführend schriftlich kommunizieren</p>	<p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IKK):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung, Konsumverhalten - Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen - Einblick in das Leben in Frankreich: kulturelle Ereignisse, Umgang mit Traditionen, regionale Besonderheiten - französische Geburtstagsfeiern und sonstige Festivitäten mit den deutschen vergleichen <p>Funktionale kommunikative Kompetenz (FKK) <u>Hörverstehen</u> - didaktisierten Hörtexten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen</p> <p><u>Leseverstehen</u> - Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen - Inhalte einfacher Texte nacherzählend und zusammenfassend wiedergeben</p> <p>Sprechen - an einfachen Gesprächen aktiv teilnehmen und interagieren - Personen vorstellen</p> <p>Schreiben kurze Alltagstexte verfassen (Emails)</p> <p>Sprachmittlung - In Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung: über den Geburtstag, das Alter, die Geschenke und die Familie sprechen, einen Familienstammbaum erstellen, Personenvorstellung, Kurzmitteilungen verstehen, Inhalte eines Prospekts mitteln</p> <p>Lernaufgabe: ein Fest planen, Einladungen und Glückwunschkarten erstellen</p> <p>Leistungsüberprüfung (3. Klassenarbeit): z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hörverstehen / Leseverstehen • Sprachliche Mittel: <ul style="list-style-type: none"> - Differenzierung der Possessivbegleiter 1.-3. Person (Singular und Plural) - Differenzierung der Verben <i>être</i> und <i>avoir</i> - Zahlen bis 39 - kontextgemäße Anwendung von neuen Lektionswortschatz • Schreiben: eine Mail (oder eine bildgestützte Geschichte) über einen Geburtstag schreiben

- Inhalte einer Karte und eines Prospekts
mitteln

Text- und Medienkompetenz (TMK)

Ausgangstext:

- didaktisierte Texte zu den Themen *Jour de fête*, *Super, c'est la fête* und *Les fêtes en France*

Zieltext:

- unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren Texte verfassen (Email)
- eine Geburtstags-/ Familienszene mündlich vortragen und vorspielen

Verfügbarkeit sprachlicher Mittel (VSM):

Aussprache und Intonation:

- Satzmelodie, *Liaison*

Grammatik:

- das Verb *avoir*
- Possessivbegleiter
- Datumsangabe

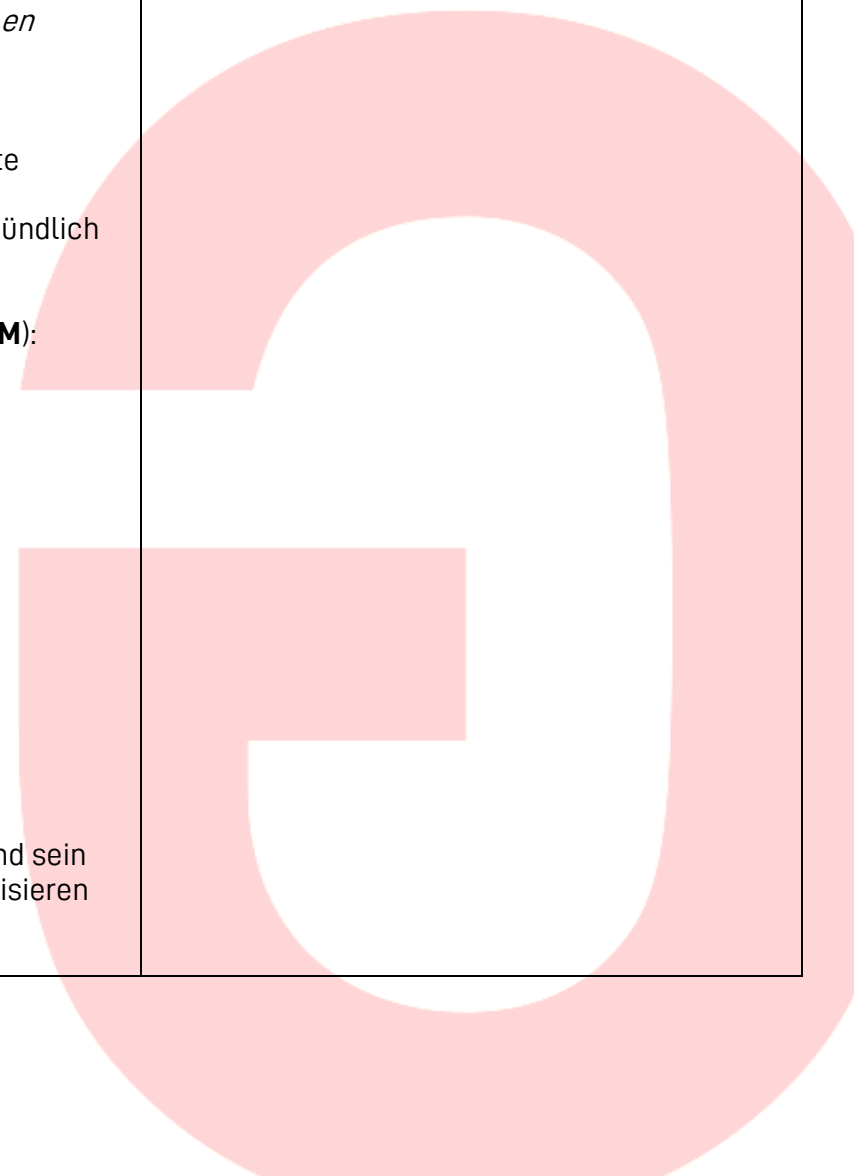
Wortschatz:

- Geburtstag
- Familie
- Monatsnamen
- Zahlen 15-39

Sprachlernkompetenz (SLK):

- den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren

Sprachbewusstheit (SBW):



	- Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik und Aussprache erkennen und benennen	
--	--	--



UV4: Unité 4 "Une journée et des surprises"		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IKK): Soziokulturelles Orientierungswissen: ein erstes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen</p> <p>Funktionale kommunikative Kompetenz (FKK): Hörverstehen: einfachen Gesprächen zu alltäglichen oder vertrauten Sachverhalten und Themen die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen</p> <p>Sprechen: An Gesprächen teilnehmen: in alltäglichen Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren</p> <p>Schreiben: in Alltagssituationen zielführend schriftlich kommunizieren</p> <p>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit: in alltäglichen Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren</p>	<p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IKK): - Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung, Konsumverhalten, Schulalltag - Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen: soziale Medien und Netzwerke - Einblick in das Leben in Frankreich: kulturelle Ereignisse, Umgang mit Traditionen, regionale Besonderheiten - Tagesablauf in Deutschland und Frankreich vergleichen</p> <p>Funktionale kommunikative Kompetenz (FKK): Hörverstehen: Hörtexten und Hintergrundgeräuschen wesentliche Informationen entnehmen Leseverstehen: Lesetexten wesentliche Informationen entnehmen Sprechen: - an einfachen Gesprächen aktiv teilnehmen und interagieren: sich verabreden; Uhrzeiten nennen; den Tagesablauf berichten; Vorlieben und Abneigungen angeben, nach dem Weg fragen - Inhalte eines Textes fragengeleitet wiedergeben Schreiben:</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung: sich verabreden, Uhrzeiten nennen, über den Tagesablauf berichten, einen Post verstehen und erläuternd mitteln, nach dem Weg fragen, Wegbeschreibungen anfertigen, Vorlieben und Abneigungen angeben</p> <p>Lernaufgabe: ein Wochenende planen (z.B. <i>Les activités dans le quartier</i>)</p> <p>Leistungsüberprüfung (4. Klassenarbeit): z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hörverstehen / Leseverstehen • Sprachliche Mittel: <ul style="list-style-type: none"> - Differenzierung der Verben <i>aller</i> und <i>faire</i> sowie der Präpositionen <i>à, chez, de</i> - kontextgemäße Anwendung von neuen Lektionswortschatz (Tageszeit, Uhrzeit, Wegbeschreibung, Verneinung) • Schreiben: <ul style="list-style-type: none"> - eine bildgestützte Geschichte über einen Geburtstag schreiben, eine Email zu einer Verabredung schreiben

Wegbeschreibungen anfertigen

Sprachmittlung:

- in Begegnungssituationen des Alltags
einfache schriftliche Informationen (z.B. Posts)
mündlich sinngemäß übertragen

Text- und Medienkompetenz (TMK)

Ausgangstext:

- didaktisierte Texte zu den Themen *On va aux Halles!*, *Un mercredi pas comme les autres* und *Les activités dans le quartier*

Zieltext:

- Email / Brief über einen Tagesablauf
verfassen

Verfügbarkeit sprachlicher Mittel (VSM):

Aussprache und Intonation:

- der Laut [R]

Grammatik:

- Präpositionen (*à/de* + *article contracté*)

- Präpositionen *à* vs. *chez*

- Verneinung *ne ...pas*

- das Verb *faire*

- das Verb *aller*

Wortschatz:

Tageszeit, Uhrzeit, Wochentage,
Wegbeschreibungswortschatz

Sprachlernkompetenz (SLK):

- weitere Intonationsregeln kennenlernen und
anwenden

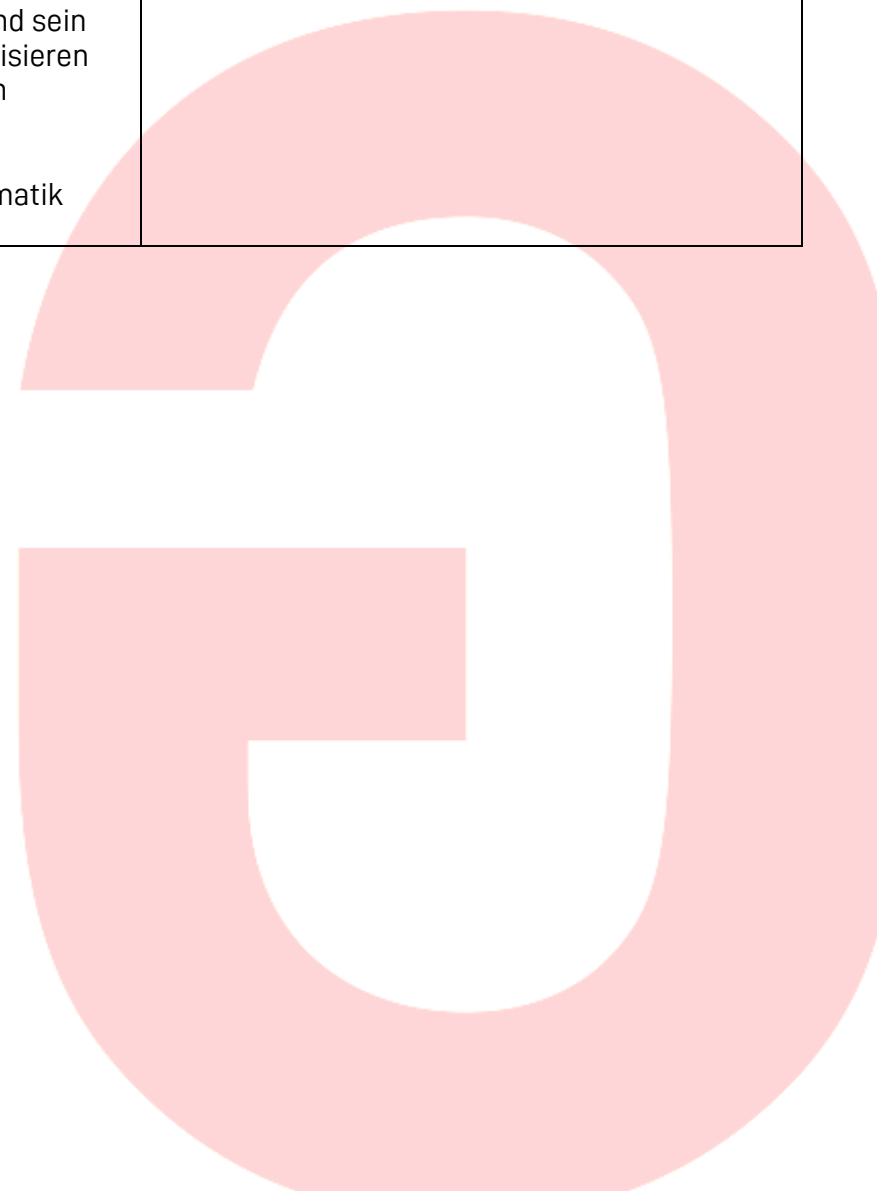
- singend neue Inhalte vertiefen

- den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein
Fremdsprachenlernen autonom organisieren

UV5: Unité 5 "Le spectacle va commencer"		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IKK): Verstehen und Handeln: in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln</p> <p>Funktionale kommunikative Kompetenz (FKK): Sprechen - an Gesprächen teilnehmen : in alltäglichen Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren, auch einfache non- und paraverbale Signale setzen</p> <p>Sprechen - zusammenhängendes Sprechen : ihre Lebenswelt beschreiben, [von Ereignissen berichten] und Interessen darstellen</p> <p>Sprachmittlung : in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen als Sprachmittler*in relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache, auch unter Nutzung von geeigneten Kompensationsstrategien, situations- und adressatengerecht wiedergeben</p>	<p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IKK): - Einblicke in die Lebenswelt von Jugendlichen: Freizeitgestaltung, Schulalltag, Konsumverhalten - Einblicke in das Leben in Frankreich: Umgang mit Traditionen, kulturelle Ereignisse - in Begegnungssituationen fremdsprachlich handeln - Einkaufen in Frankreich - Theatertradition in Deutschland und Frankreich vergleichen</p> <p>- Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen (Medienkompetenz)</p> <p>Funktionale kommunikative Kompetenz (FKK): Hörverstehen: - Hör- und Lesetexten wesentliche Informationen entnehmen - Preise verstehen</p> <p>Leseverstehen: - Hör- und Lesetexten wesentliche Informationen Entnehmen und Fragen an einen Text stellen - Textverständnis in einer Gliederung dokumentieren</p> <p>Sprechen: - Verkaufsgespräche führen - Interview führen - an einfachen Gesprächen aktiv teilnehmen und</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung: über Vorhaben sprechen, Fragen an einen Text stellen, Schlüsselwortmethode, ein Interview verfassen, Preise verstehen und Tickets kaufen, Verkaufsgespräche führen, einen Übungszirkel bearbeiten</p> <p>Lernaufgabe: Verkaufsgespräche und Interviews mündlich einüben (Videoclip)</p> <p>Leistungsüberprüfung (5. Klassenarbeit): z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hörverstehen / Leseverstehen • Sprachliche Mittel: <p>- Differenzierung der Verben prendre, comprendre und faire</p> <p>- est-ce que Fragen mit / ohne Fragewort</p> <p>- Imperative der Verben auf -er, prendre und faire</p> <p>- futur composé (Flexionsformen von aller)</p> <p>- Zahlen bis 100</p> <p>- kontextgemäße Anwendung von neuen Lektionswortschatz (Vokabular für Verkaufsdialog)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schreiben: <p>- Verkaufsdialog schreiben - Interview verschriftlichen</p>

	<p>interagieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Inhalte einfacher Texte verstehen und das Textverständnis mündlich wiedergeben <p>Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - kurze Alltagstexte verfassen <p>Sprachmittlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen - ein Theaterstück mitteln (frz >dt) - ein Theaterplakat mitteln (dt >frz) <p>Text- und Medienkompetenz (TMK):</p> <p>Ausgangstext:</p> <ul style="list-style-type: none"> - didaktisierte Texte zu den Themen <i>Au théâtre, l'heure, c'est l'heure!</i> und <i>Sur scène</i> <p>Zieltext:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Interview / Verkaufsgespräch mündlich simulieren und verschriftlichen - kurze Alltagstexte (z.B. Email, etc.) - Texte kreativ umsetzen (Theater) - mit einem digitalen Text arbeiten <p>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel (VSM):</p> <p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>futur composé</i> - Imperativ - Fragen mit <i>est-ce que</i> - das Verb <i>prendre</i> <p>Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - thematischer Wortschatz Theater - Zahlen bis 100 - Redemittel für Verkaufsgespräche 	<ul style="list-style-type: none"> • [Mediation (optional): - wesentliche Informationen aus dem Deutschen in der Zielsprache wiedergeben <p>Oder:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Informationen aus der Zielsprache adressatengerecht auf Deutsch wiedergeben] <p>ALTERNATIV (nach Absprache mit unterrichtenden Kolleg/Innen):</p> <p>Mündliche Kommunikationsprüfung (als Ersatz einer schriftlichen Klassenarbeit):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Teil A (monologisch): sich vorstellen • Teil B: (dialogisch): conversations au <i>stand de crêpes</i>
--	--	---

	<p>Sprachlernkompetenz (SLK):</p> <ul style="list-style-type: none">- mithilfe von Schlüsselwörtern ein globales Textverständnis erlangen- durch ein Lied unregelmäßige Verben effektiver lernen- den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren- fragengelenkt einen Text erschließen <p>Sprachbewusstheit (SBW):</p> <ul style="list-style-type: none">- Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen - und benennen	
--	--	--



UV6: Unité 6 "Trois jours à Nice!"		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IKK): Soziokulturelles Orientierungswissen: ein erstes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen</p> <p>Interkulturelles Verstehen und Handeln: in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln</p> <p>Funktionale kommunikative Kompetenz (FKK): Hörverstehen: einfachen Gesprächen zu alltäglichen oder vertrauten Sachverhalten und Themen die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen</p> <p>Sprechen - zusammenhängendes Sprechen: ihre Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen</p> <p>Schreiben: ihre Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen</p> <p>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit: in alltäglichen Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren</p>	<p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IKK): - Einblicke in die Lebenswelt von Jugendlichen: Freizeitgestaltung - erste Einblicke in das Leben in einer frankophonen Region - eine französische Region kennenlernen und mit einer deutschen vergleichen - Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen (Medienkompetenz)</p> <p>Funktionale kommunikative Kompetenz (FKK): Hörverstehen: - Hörtexten wesentliche Informationen entnehmen</p> <p>Leseverstehen: - Lesetexten wesentliche Informationen entnehmen - einen Prospekt verstehen</p> <p>Sprechen: - an einfachen Gesprächen aktiv teilnehmen und interagieren - monologisch etwas Erarbeitetes in einer Präsentation vortragen - Informationen verstehen, erfragen und geben</p> <p>Schreiben: - Inhalte von Texten nacherzählen - eine Stadt/Region beschreiben und vorstellen - Personenbeschreibung</p> <p>Sprachmittlung: - einen Prospekt mitteln (frz >dt)</p> <p>Text- und Medienkompetenz (TMK):</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung: Informationen verstehen, erfragen und geben, einen Prospekt verstehen, eine Stadt beschreiben, Personenbeschreibung, über das Wetter und den Urlaub sprechen</p> <p>Lernaufgabe: eine Stadt oder Region vorstellen</p> <p>Leistungsüberprüfung (6. Klassenarbeit): z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hörverstehen / Leseverstehen • Sprachliche Mittel: <p>- Stellung und <i>accord</i> von Adjektiven - Differenzierung von direktem und indirektem Objekt - Verb <i>voir</i> - kontextgemäße Anwendung von neuen Lektionswortschatz (Wetter, Urlaub, Farben, Präpositionen)</p> <p>Schreiben: - einen (bildgestützten) Urlaubsbericht schreiben (Postkarte, Email, Blog)</p> <ul style="list-style-type: none"> • [Mediation: (optional):

	<p>Ausgangstext: - didaktisierte Texte zu den Themen <i>Bonjour de Nice, Une journée avec la Grande Bleue, Promenades à Nice</i></p> <p>Zieltext: - einen Podcast/Blog erstellen - eine mediengestützte Präsentationen erstellen und halten - eine Postkarte verfassen</p> <p>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel (VSM):</p> <p>Grammatik: - Adjektive und Farben - <i>montrer qc à qn</i>: Verben mit direktem und indirektem Objekt - das Verb <i>voir</i></p> <p>Wortschatz: - Präpositionen - Wetter - Urlaub - Farben</p> <p>Sprachlernkompetenz (SLK): - einfache Hilfsmittel nutzen, um Texte zu erstellen - den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren</p> <p>Sprachbewusstheit (SBW): - Schlüsselwortmethode zur Erschließung von Texten anwenden</p>	<p>- wesentliche Informationen aus dem Deutschen in der Zielsprache wiedergeben Oder: - Informationen aus der Zielsprache adressatengerecht auf Deutsch wiedergeben]</p>
--	--	---

I.1.1.1 Jahrgangsstufe 8 (2. Lernjahr)

angestrebtes Kompetenzniveau:	A1 mit Anteilen von A2 (Ende Jgst. 8)	
Stundenumfang:	ca. 36 Unterrichtswochen à 4 Unterrichtsstunden pro Woche (realisiert als 2 Doppelstunden à 90 Min. pro Woche)	
Arbeitsmaterial:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Découvertes</i>, Band 2, Ausgabe 2021/22 (Lehrbuch) 	(von der Schule zur Verfügung gestellt)
	<ul style="list-style-type: none"> • Grammatisches Beiheft zu Band 2 • <i>cahier d'activités</i> zu Band 2 (Arbeitsbuch) 	(von den Schüler/Innen anzuschaffen)
	<ul style="list-style-type: none"> • Trainingsbuch zu Band 2 • Fit für Tests und Klassenarbeiten zu Band 2 	(vertiefendes Übungsmaterial zur individuellen Anschaffung)
	<ul style="list-style-type: none"> • begleitende Kopiervorlagen zur Differenzierung • weiteres von Lehrkräften erstelltes Material zur Erarbeitung / Umwälzung / Übung / Differenzierung und individuellen Förderung • 99 Wortschatzübungen / Grammatikübungen zu Band 2 • Fundgrube für die Freiarbeit zu Band 2 • Partnerkarten, Rollenkarten, etc. 	(Materialfundus/Kopiervorlagen)
Medien:	<ul style="list-style-type: none"> • diverse digitale Zusatzmedien (Audio-Dateien zum Hörverstehen, Filmsequenzen, digitale und interaktive Bildmaterialien, etc.) 	
Leistungsüberprüfung:	<ul style="list-style-type: none"> • 6 Klassenarbeiten pro Schuljahr / 3 Klassenarbeiten pro Halbjahr (1-stündig) • Abdeckung von 2-3 kommunikativen Kompetenzen Hörverstehen, Leseverstehen, Verfügbarkeit sprachlicher Mittel, Sprachmittlung, Schreiben (verbindlich) • Mischung von geschlossenen, halboffenen und offenen Aufgaben (mit dem Ziel der Progression zu offenen Aufgaben) • Klassenarbeiten <u>können</u> eine mündliche Teilaufgabe enthalten • Möglichkeit der Ersetzung <u>einer</u> der 6 Klassenarbeiten durch eine <u>mündliche Kommunikationsprüfung</u> mit den Schwerpunkten „zusammenhängendes Sprechen“ und „an Gesprächen teilnehmen“ • in regelmäßigen Abständen Durchführung von schriftlichen Wortschatz- und Grammatikkontrollen (Vokabeltests, Grammatiktests, etc.) • kontinuierliche Beobachtung und Dokumentation der individuellen Leistungsentwicklung (Sonstige Mitarbeit) 	
Individuelle Förderung:	<ul style="list-style-type: none"> • Binnendifferenzierung über Aufgaben unterschiedlichen Schwierigkeitsgrads / unterschiedlichen Umfangs bzw. über Angebote von spezifischen Hilfen (z.B. <i>En plus</i> Differenzierungsübungen aus dem Lehrbuch/Arbeitsheft <i>cahier d'activités</i>, interaktive Onlineübungen, eigenes erstelltes Differenzierungsmaterial, etc.) • individuelle Zusatzangebote zur Revision / Vertiefung / Differenzierung 	

	<ul style="list-style-type: none">• individuelle Lern- und Förderempfehlungen• Beratungsgespräche
Anmerkungen:	<p>Aufgabentypen der DELF-Prüfung sind fester Bestandteil des Unterrichts. Je nach Lage von Ferien, Feiertagen, beweglichen Ferientagen, Klassenfahrten u. a. kann es zu zeitlichen Verschiebungen kommen. Die folgende Tabelle weist zentrale Schwerpunkte sowie Vorschläge für fakultative Bestandteile der Unterrichtsvorhaben aus. Gemäß den Anforderungen des Kernlehrplans werden stets alle relevanten Bereiche und die darin enthaltenen Kompetenzfelder berücksichtigt.</p>



UV 1:		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IKK):</p> <p>Funktionale kommunikative Kompetenz (FKK): <u>Hörverstehen:</u></p> <p><u>Sprechen:</u></p> <p style="text-align: center;">etc.</p> <p style="text-align: center;">WIRD FORTLAUFEND AKTUALISIERT</p>	<p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IKK):</p> <p>Funktionale kommunikative Kompetenz (FKK): <u>Hörverstehen:</u></p> <p><u>Leseverstehen:</u></p> <p><u>Sprechen:</u></p> <p><u>Sprechen/Schreiben:</u></p> <p>Text- und Medienkompetenz (TMK): <u>Ausgangstext:</u></p> <p><u>Zieltext:</u></p> <p>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel (VSM): <u>Aussprache und Intonation:</u> <u>Grammatik:</u></p> <p>Sprachlernkompetenz (SLK):</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung:</p> <p>Lernaufgabe/Portfolio:</p> <p>Leistungsüberprüfung (1. Klassenarbeit): z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hörverstehen / Leseverstehen • Sprachliche Mittel: • Schreiben: • Sprechen: • Mediation: • Mündliche Kompetenzprüfung:

I.1.2 Zweite Stufe

I.1.2.1 Jahrgangsstufe 9 (3. Lernjahr)

I.1.2.2 Jahrgangsstufe 10 (4. Lernjahr)



I.2 Sekundarstufe I G8 (Französisch ab Klasse 6 [bis Ende 2022/23])

I.2.1 Jahrgangsstufe 7 (2. Lernjahr)

angestrebtes Kompetenzniveau:	A1 mit Anteilen von A2 (Ende Jgst. 7)	
Stundenumfang:	ca. 36 Unterrichtswochen à 4 Unterrichtsstunden pro Woche (realisiert als 2 Doppelstunden à 90 Min. pro Woche)	
Arbeitsmaterial:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Découvertes</i> (série jaune), Band 2 (Lehrbuch) 	(von der Schule zur Verfügung gestellt)
	<ul style="list-style-type: none"> • Grammatisches Beiheft zu Band 2 • <i>cahier d'activités</i> zu Band 2 (Arbeitsbuch) 	(von den SchülerInnen anzuschaffen)
	<ul style="list-style-type: none"> • Trainingsbuch zu Band 2 • Fit für Tests und Klassenarbeiten zu Band 2 	(vertiefendes Übungsmaterial zur individuellen Anschaffung)
	<ul style="list-style-type: none"> • Kopiervorlagen zur Differenzierung • von Lehrkräften erstelltes Material zur Erarbeitung / Umwälzung / Übung • 99 Wortschatzübungen / Grammatikübungen zu Band 2 • Fundgrube für die Freiarbeit zu Band 2 • Partnerkarten, Rollenkarten 	(Materialfundus/Kopiervorlagen)
Medien:	<ul style="list-style-type: none"> • Audio-CDs zum Hörverstehen • Filme, Filmsequenzen (CDs/DVDs) 	
Leistungsüberprüfung:	<ul style="list-style-type: none"> • 6 Klassenarbeiten pro Schuljahr / 3 Klassenarbeiten pro Halbjahr (1-stündig) • Abdeckung von 2-3 kommunikativen Kompetenzen (Schreiben verbindlich) • Mischung von geschlossenen, halboffenen und offenen Aufgaben • Klassenarbeiten <u>können</u> eine mündliche Teilaufgabe enthalten • <u>Möglichkeit der Ersetzung einer der 6 Klassenarbeiten durch eine mündliche Kommunikationsprüfung</u> mit den Schwerpunkten „zusammenhängend sprechen“, „an Gesprächen teilnehmen“ • in regelmäßigen Abständen Durchführung von schriftlichen Wortschatz- und Grammatikkontrollen (Vokabeltests, Grammatiktests) • kontinuierliche Beobachtung und Dokumentation der individuellen Leistungsentwicklung (Sonstige Mitarbeit) 	
Individuelle Förderung:	<ul style="list-style-type: none"> • Binnendifferenzierung über Aufgaben unterschiedlichen Schwierigkeitsgrads bzw. über Angebote von spezifischen Hilfen (z.B. <i>En plus</i> Übungen aus dem Lehrbuch/Arbeitsheft <i>cahier d'activités</i>, eigenes erstelltes Differenzierungsmaterial) • individuelle Zusatzangebote zur Revision / Vertiefung / Differenzierung (z.B. <i>En plus</i> Übungen) • individueller Lern- und Förderplan • Beratungsgespräche 	
	<p>Aufgabentypen der DELF-Prüfung sind fester Bestandteil des Unterrichts. Je nach Lage von Ferien, Feiertagen, beweglichen Ferientagen, Klassenfahrten u. a. kann es zu zeitlichen Verschiebungen kommen. Die folgende Tabelle weist zentrale Schwerpunkte sowie Vorschläge für fakultative Bestandteile der Unterrichtsvorhaben aus.</p>	

Gemäß den Anforderungen des Kernlehrplans werden stets alle vier Bereiche und innerhalb der Bereiche alle Kompetenzfelder berücksichtigt.

Std.	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
Plateau Rentrée (fakultativ, kommunikativ spielerisches Wiederholungs-Quiz zu Inhalten des 1. Lernjahres)				
ca.	SPRECHEN: <ul style="list-style-type: none"> über Ferien/Ferienaktivitäten sprechen 	WORTSCHATZ: <ul style="list-style-type: none"> Wortschatz zu Ferienaktivitäten 	SELBSTSTÄNDIGES/KOOPERATIVES SPRACHENLERNEN:	ORIENTIERUNGSWISSEN: <ul style="list-style-type: none"> Frankreich/Feste in

Std.	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
4	<ul style="list-style-type: none"> ein kommunikatives Spiel auf Französisch spielen Fragen stellen und beantworten 	<ul style="list-style-type: none"> einige Inhalte (z. B. Zahlen, Farben, Uhrzeiten etc.) reaktivieren Wegbeschreibung <p>GRAMMATIK</p> <ul style="list-style-type: none"> Passé composé mit avoir Verbformen Adjektiven 	<ul style="list-style-type: none"> kommunikativ spielerisch Inhalte zu Band 1 wiederholen sich gegenseitig verbessern 	<ul style="list-style-type: none"> Frankreich Ferienorte <p>HANDELN IN BEGEGNUNGSSITUATIONEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> Wegbeschreibungsdialog simulieren

**Unité 1: C'est la rentrée
(Mes amis et moi)**

Schwerpunktkompetenzen: HSV: LV: Sprechen (dialog.): Sprechen (monolog.): Schreiben: Mediation:

ca. 16	<p>HÖR(SEH)VERSTEHEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> Thema und Details von Gesprächen verstehen (Globalverstehen/Globalverstehen) Lautdiskriminierungsübung (avoir/savoir) Gefühlsäußerungen verstehen Jahreszahlen verstehen <p>LESEVERSTEHEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> On est dans quelle classe? Einen Text über den Schuljahresbeginn in Frankreich lesen. Erwartungshaltung zu Text aufbauen Sätze zu Text korrigieren Dialog zu Textinhalt erfinden Des surprises en 5eA: Einen Text über eine Verwechslung lesen. Hörtext dem Inhalt des Lesetextes zuordnen Informationen zu Personen finden, Stichworte notieren Qui est Cédric? Einen Text über eine Comicfigur tabellarisch auswerten (Personenporträt) <p>SPRECHEN: Zusammenhängend sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Personen beschreiben/vorstellen Filminhalt zusammenfassen <p>An Gesprächen teilnehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Fragen in Kontaktsituationen stellen und beantworten (quel) Stimmungen/Gefühle ausdrücken über Menschen und deren Stimmungen sprechen Gespräche beginnen, aufrechterhalten, beenden Gespräch zu Thema der Wahl <p>SCHREIBEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> Personenporträt anhand Tabelleninformationen schreiben Gefühle beschreiben (Nebensätze mit quand) 	<p>WORTSCHATZ:</p> <ul style="list-style-type: none"> <i>connaître, savoir, comprendre</i> Ordnungszahlen Gefühle Wortdefinitionen/Umschreibungen Personenmerkmale, -beschreibung <p>GRAMMATIK</p> <ul style="list-style-type: none"> Unterscheidung savoir/connaître Fragebegleiter (quel) Relativsätze (qui/que/où) Adjektive und Angleichung Demonstrativbegleiter (ce/cet, cette, ces) passé composé (révisions) <p>AUSSPRACHE/INTONATION:</p> <ul style="list-style-type: none"> [s] und [z] stimmhaft vs. stimmlos liaison (avoir, savoir) o-Nasale <p>ORTHOGRAPHIE:</p> <ul style="list-style-type: none"> Orthographie quel 	<p>SPRECHEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> mit jemandem Kontakt aufnehmen (Themen für Kennenlerngespräche) <p>UMGANG MIT TEXTEN/MEDIEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> Stichworte notieren, zusammenfassen Leitfragen für Médiation <p>SELBSTSTÄNDIGES/KOOPERATIVES SPRACHENLERNEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> Bilan: eigene Stärken und Schwächen selbstständig diagnostizieren 	<p>ORIENTIERUNGSWISSEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> Schulsystem in Frankreich La rentrée – Schulbeginn in Frankreich Klassenstufen im Collège
--------	--	--	--	--

Std.	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
	<ul style="list-style-type: none"> Tagesablauf beschreiben <p>MEDIATION</p> <ul style="list-style-type: none"> Zusammenfassen anhand von Notizen Thema eines Films erklären 			
Std.	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen

**Unité 2: Paris mystérieux
(Mes amis et mes activités)**

Schwerpunktkompetenzen: HSV: LV: Sprechen (dialog.): Sprechen (monolog.): Schreiben: Mediation:

ca. 18	<p>HÖR(SEH)VERSTEHEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> Globalverstehen: Wer spricht? Detailverstehen: Ort und Stimmung verstehen, Informationen zu Fragen heraushören (guide) Informationen zum Fortgang der Geschichte verstehen <p>LESEVERSTEHEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> Des quiches dans les catacombes: Einen Text über einen Schulausflug lesen Text-Bild-Zuordnung Résumé rekonstruieren Fortsetzung der Geschichte erfinden Manga souterrain: Einen Text über einen Schulausflug lesen Aussagen Personen zuordnen; Szene aus Geschichte gestalten und spielen C'est la classe: Selbstdarstellungen von Personen lesen Sätze anhand Gliederungswörtern in richtige Reihenfolge bringen <p>SPRECHEN:</p> <p>An Gesprächen teilnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> seine Meinung äußern ein Telefongespräch führen <p>Zusammenhängend sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> Sagen, was man interessant findet Personen vorstellen <p>SCHREIBEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> eine Geschichte (zu Ende) schreiben einen Leserbrief schreiben Sätze anhand Gliederungswörtern in richtige Reihenfolge bringen sich in eine andere Person hineinversetzen und einen Brief verfassen 	<p>WORTSCHATZ:</p> <ul style="list-style-type: none"> Gliederungswörter Antonyme Adjektive <p>GRAMMATIK</p> <ul style="list-style-type: none"> Verben voir, ouvrir Passé composé (avoir) (révisions) participe passé unregelmäßiger Verben Adjektive auf -eux/-euse Verben auf -dre <p>AUSSPRACHE/INTONATION:</p> <ul style="list-style-type: none"> stumme und gesprochene Endsilben 	<p>HÖRVERSTEHEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> Selektives Hörverstehen, Notizen machen Strategien an Hördokumenten anwenden <p>SCHREIBEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> Geschichten planen und schreiben <p>UMGANG MIT TEXTEN/MEDIEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> Wortschatz ordnen Mit dem Buch arbeiten „So lernst du erfolgreich.“ <p>SELBSTSTÄNDIGES/KOOPERATIVES SPRACHENLERNEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> Texte/Geschriebenes evaluieren Bilan: eigene Stärken und Schwächen selbstständig diagnostizieren 	<p>ORIENTIERUNGSWISSEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> Katakomben von Paris / das unterirdische Paris <p>HANDELN IN BEGEGNUNGSSITUATIONEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> Konventionen am Telefon
--------	---	---	---	---

Std.	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
	MEDIATION: <ul style="list-style-type: none"> • bei einer Führung Informationen weitergeben 			
Plateau 1 (fakultativ) <ul style="list-style-type: none"> • Plaisir d'écouter / • Révisions • On prépare le DELF 				
ca. 4	HÖR(SEH)VERSTEHEN: <ul style="list-style-type: none"> • Selektives Hörverstehen: chanson „ Deux pieds“ • ein Telefongespräch verstehen LESEVERSTEHEN: <ul style="list-style-type: none"> • Deux pieds: Einen Chansontext lesen • einen Veranstaltungshinweis verstehen SPRECHEN: An Gesprächen teilnehmen: <ul style="list-style-type: none"> • Kontaktaufnahme, Kennenlerngespräch • Vorschläge machen Zusammenhängend sprechen <ul style="list-style-type: none"> • eine Person vorstellen SCHREIBEN: <ul style="list-style-type: none"> • eine (Reizwort-) Geschichte verfassen • eine E-Mail beantworten MEDIATION: <ul style="list-style-type: none"> • Unbekannte Wörter umschreiben, erläutern 	WORTSCHATZ: <ul style="list-style-type: none"> • Umschreibungen, Worterklärungen 	SPRECHEN: <ul style="list-style-type: none"> • Umschreibungen 	
1. Lernerfolgsüberprüfung				
Herbstferien				
Unité 3: La vie au collège (L'école et moi)				
Schwerpunktkompetenzen: HSV: <input checked="" type="checkbox"/> LV: <input type="checkbox"/> Sprechen (dialog.): <input checked="" type="checkbox"/> Sprechen (monolog.): <input type="checkbox"/> Schreiben: <input type="checkbox"/> Mediation: <input type="checkbox"/>				
ca.	HÖR(SEH)VERSTEHEN: <ul style="list-style-type: none"> • die Fortsetzung einer Geschichte verstehen (W-Fragen) • ein Gespräch in der Schule verstehen (W-Fragen) 	WORTSCHATZ: <ul style="list-style-type: none"> • Wortfeld Schule • Kollokationen/Redewendungen 	ÖRVERSTEHEN: <ul style="list-style-type: none"> • W-Fragen, Tonfall usw. für Hörverstehen nutzen 	ORIENTIERUNGSWISSEN: <ul style="list-style-type: none"> • das französische Schuljahr (Vergleich zu

Std.	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
18	<ul style="list-style-type: none"> ein Gespräch in der Familie verstehen <p>LESEVERSTEHEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> Une idée super: Einen Dialog aus dem Schulalltag lesen Ensemble contre la faim: Einen Prospekttext verstehen, Wörter erschließen, Inhalt erläutern Bravo, Sacha! Einen Text über eine Sportveranstaltung lesen Sätze zum Text vervollständigen/ zusammenfassen Un article dans le journal du collègue: Einen Beitrag aus einer Schülerzeitung lesen Kurze Mitteilungen verstehen <p>SPRECHEN:</p> <p>Zusammenhängend sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> Über die Schule sprechen Austauschpartnern seine Schule vorstellen <p>An Gesprächen teilnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> Vorschläge machen und auf Vorschläge reagieren über (schulische) Vorlieben und Abneigungen sprechen etwas vorschlagen und vereinbaren, zustimmen und ablehnen <p>SCHREIBEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> an einem Chat teilnehmen von einem Erlebnis in der Vergangenheit erzählen von einem Vorfall berichten, Gliederungswörter verwenden <p>MEDIATION:</p> <ul style="list-style-type: none"> eine Informationsbroschüre verstehen und erklären ein <i>bulletin</i> erklären 	<ul style="list-style-type: none"> Verben der Bewegungsrichtung <p>GRAMMATIK</p> <ul style="list-style-type: none"> Verben vouloir / pouvoir Verb venir Passé composé mit être (mit Angleichung) Passé composé: être oder avoir? <p>AUSSPRACHE/INTONATION:</p> <ul style="list-style-type: none"> Reime nachsprechen [wa] <p>ORTHOGRAPHIE:</p> <ul style="list-style-type: none"> Besonderheit des accord beim passé composé mit être 	<ul style="list-style-type: none"> auf Schlüsselwörter achten <p>SELBSTSTÄNDIGES/KOOPERATIVES SPRACHENLERNEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> Bilan: eigene Stärken und Schwächen selbstständig diagnostizieren Wortverbindungen lernen 	<ul style="list-style-type: none"> Deutschland) Zeugnisnoten in Frankreich <p>HANDELN IN BEGEGNUNGSSITUATIONEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> Austauschsituation (Perspektivwechsel)

2. Lernerfolgsüberprüfung

Std.	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
Unité 4: Fou de cuisine!				
(Le mode de vie)				
Schwerpunktkompetenzen: HSV: <input checked="" type="checkbox"/> LV: <input type="checkbox"/> Sprechen (dialog.): <input checked="" type="checkbox"/> Sprechen (monolog.): <input type="checkbox"/> Schreiben: <input type="checkbox"/> Mediation: <input type="checkbox"/>				
ca. 20	<p>HÖR(SEH)VERSTEHEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> (Vis-à-vis, Video) Einkauf auf dem Markt (Tonaufnahme Text) Durchsage im Supermarkt ein Einkaufsgespräch verstehen 	<p>WORTSCHATZ:</p> <ul style="list-style-type: none"> Speisen und Lebensmittel Mengenangaben Zahlen über hundert 	<p>SELBSTSTÄNDIGES/KOOPERATIVES SPRACHENLERNEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> Bilan: eigene Stärken und Schwächen 	<p>ORIENTIERUNGSWISSEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> Essgewohnheiten in Frankreich und Deutschland

Std.	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
	<ul style="list-style-type: none"> eine Einkaufsliste verstehen <p>LESEVERSTEHEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> Samedi, après le petit-déjeuner: Einen Dialog aus dem Familienalltag lesen Tu penses à tout, Léo: Einen Text über Einkäufe verstehen ein Kochrezept / eine Speisekarte verstehen, Wörter erschließen Un repas ... et des surprises: Einen Text über ein Essen mit Gästen lesen die Fortsetzung einer Geschichte erfinden <p>SPRECHEN: An Gesprächen teilnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> Einkäufe vereinbaren Einkaufsdialog führen über ein Rezept sprechen Gespräche bei Tisch über das Essen zuhause und in Frankreich sprechen (Sprachmittlung) Aussagen über Lebensmittel wiedergeben und erläutern, Wörter umschreiben <p>SCHREIBEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> eine Einkaufsliste schreiben sein Lieblingsessen beschreiben die Fortsetzung einer Geschichte schreiben <p>MEDIATION:</p> <ul style="list-style-type: none"> eine Speisekarte verstehen und Wesentliches vermitteln 	<ul style="list-style-type: none"> Tischbesteck <p>GRAMMATIK</p> <ul style="list-style-type: none"> Teilungsartikel Mengenangaben mit de Pronomen en Verben acheter, boire, payer, préférer, espérer <p>AUSSPRACHE/INTONATION:</p> <ul style="list-style-type: none"> [i] und [yi] (quiche/cuisine) <p>ORTHOGRAPHIE:</p> <ul style="list-style-type: none"> acheter usw: accents bei Verbformen 	<p>selbstständig diagnostizieren</p>	<ul style="list-style-type: none"> Einkaufen in Frankreich
3. Lernerfolgsüberprüfung				
Weihnachtsferien				
<p>Plateau 2 (fakultativ)</p> <ul style="list-style-type: none"> Plaisir de lire Révisions On prépare le DELF 				
ca. 4	<p>HÖR(SEH)VERSTEHEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> eine Radiosendung verstehen (Kochrezept) 	<p>WORTSCHATZ:</p> <ul style="list-style-type: none"> Antonyme 	<p>HÖRVERSTEHEN/LESEVERSTEHEN: SELBSTSTÄNDIGES/KOOPERATIVES SPRACHENLERNEN:</p>	

Std.	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
	<p>LESEVERSTEHEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Cédric: Einen Comic verstehen • Annoncen verstehen <p>SPRECHEN: An Gesprächen teilnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein Gespräch über Erlebnisse führen <p>SCHREIBEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine Geschichte schreiben • über Erlebnisse berichten • in einer E-Mail Vorschläge machen 	<p>GRAMMATIK</p> <ul style="list-style-type: none"> • Teilungsartikel 	<ul style="list-style-type: none"> • Wörter aus dem Zusammenhang erschließen 	

**Unité 5: Une semaine à Arcachon
(Ma région et moi)**

Schwerpunktkompetenzen: HSV: LV: Sprechen (dialog.): Sprechen (monolog.): Schreiben: Mediation:

ca. 16	<p>HÖR(SEH)VERSTEHEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> • (Vis-à-vis) Arcachon und Bordeaux (Video im Internet) • eine Diskussion in der Familie verstehen • eine SMS-Mitteilung verstehen • Informationen über den Urlaubsort verstehen • On prépare un voyage: Ein Telefongespräch verstehen <p>LESEVERSTEHEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> • En voiture: Einen Text über eine Urlaubsreise lesen • Eine Geschichte aus einer anderen Perspektive erzählen • Pile ou face? Einen Text über eine Urlaubsreise lesen • Aussagen Personen im Text zuordnen • eine Tourismuswerbung zu Bordeaux verstehen und zusammenfassen • Pas facile, le skimboard: Einen Text über eine Urlaubsreise lesen • eine Geschichte anhand Bildern nacherzählen • On prépare un voyage: Tourismuswerbung verstehen und auswerten • eine E-Mail verstehen <p>SPRECHEN: Zusammenhängend sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> • über Ausflugsmöglichkeiten und seine Interessen sprechen • ein Gespräch wiedergeben • eine E-Mail zusammenfassend wiedergeben • eine Region vorstellen <p>An Gesprächen teilnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • über Interessen sprechen • über eine Region und Aktivitäten sprechen 	<p>WORTSCHATZ:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ferien / Ferienaktivitäten am Meer • Jahreszeiten • Wetter <p>GRAMMATIK</p> <ul style="list-style-type: none"> • Objektpronomen (1./2. Person) me, te, nous, vous • indirekte Rede/Frage • direkte Objektpronomen (3. Person) le, la, les • Verben envoyer und dire • Verben auf -yer • Objektpronomen • accord du participe passé beim Passé composé mit avoir (fakultativ) • Verb prendre <p>AUSSPRACHE/INTONATION:</p> <ul style="list-style-type: none"> • SMS-Kürzel mündlich umsetzen <p>ORTHOGRAPHIE:</p> <ul style="list-style-type: none"> • SMS-Kürzel verschriftlichen 	<p>SCHREIBEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen Sachtext vorbereiten, schreiben und überprüfen <p>SELBSTSTÄNDIGES/KOOPERATIVES SPRACHENLERNEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bilan: eigene Stärken und Schwächen • selbstständig diagnostizieren 	<p>ORIENTIERUNGSWISSEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arcachon und die Region Aquitaine • Bordeaux • Le péage • Wassersport und französische Strandregeln <p>HANDELN IN BEGEGNUNGSSITUATIONEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> • On prépare un voyage: Eine Reise vorbereiten; Städtepartnerschaften
--------	---	--	---	---

Std.	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
	<ul style="list-style-type: none"> in einem Gespräch Fragen stellen und beantworten On prépare un voyage: Am Telefon Fragen beantworten einen Dialog spielen <p>SCHREIBEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> Ferienaktivitäten beschreiben eine Region vorstellen eine Stadt oder Region vorstellen eine Klassenfahrt vorbereiten 			

4. Lernerfolgsüberprüfung

Std.	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
------	---------------------------	-----------------------------------	-------------------------	-----------------------------

Unité 6: Notre journal (Les médias et moi)

Schwerpunktkompetenzen: HSV: LV: Sprechen (dialog.): Sprechen (monolog.): Schreiben: Mediation:

ca. 20	<p>HÖR(SEH)VERSTEHEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> ein Chanson verstehen einen Kurzfilm verstehen Jahreszahlen verstehen <p>LESEVERSTEHEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> eine E-Mail verstehen Le coin Internet: Einen Artikel aus einer Schülerzeitung verstehen Le coin musique: Einen Artikel aus einer Schülerzeitung verstehen Le coin BD: Einen Artikel aus einer Schülerzeitung verstehen Le coin cinéma: Einen Artikel aus einer Schülerzeitung verstehen einen Zeitschriftenartikel zum Thema Internet verstehen; Wörter erschließen einen Zeitschriftenartikel zum Thema Musik verstehen; Wörter erschließen einen Zeitschriftenartikel zum Thema Comics verstehen; Wörter erschließen einen Zeitschriftenartikel zum Thema Film verstehen; Wörter erschließen <p>SPRECHEN: An Gesprächen teilnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> ein Interview vorbereiten und durchführen <p>Zusammenhängend sprechen</p>	<p>WORTSCHATZ:</p> <ul style="list-style-type: none"> Wortschatz: Internet Musik Film und Fernsehen <p>GRAMMATIK</p> <ul style="list-style-type: none"> Verben auf -ir Typ 1: dormir/sortir Adjektive beau, nouveau, vieux Verben devoir; recevoir <p>ORTHOGRAPHIE:</p> <ul style="list-style-type: none"> Fehler suchen und korrigieren 	<p>LESEVERSTEHEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> Informationen zum Thema Internetnutzung / zu einer Sängerin recherchieren <p>SPRECHEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> einen Film vorstellen <p>SCHREIBEN / UMGANG MIT TEXTEN/MEDIEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> einen Artikel schreiben einen Comic entwerfen <p>SELBSTSTÄNDIGES/KOOPERATIVES SPRACHENLERNEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> selbstständig arbeiten gemeinsam kooperativ arbeiten Informationen finden und schriftlich wiedergeben einen Text überprüfen und verbessern Bilan: eigene Stärken und Schwächen selbstständig diagnostizieren 	<p>ORIENTIERUNGSWISSEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> Französische Chansons Französischsprachige BD le Festival d'Angoulême Ein französisches Kurzfilm-Festival
--------	--	--	---	---

Std.	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
	<ul style="list-style-type: none"> einen Sänger/eine Sängerin vorstellen über Musikinstrumente sprechen einen Film vorstellen <p>SCHREIBEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> Informationen sammeln und einen Artikel schreiben (Themen: Internet, Musik, Film) eine BD zeichnen und Sprechblasen schreiben einen Text überprüfen und korrigieren 			

5. Lernerfolgsüberprüfung

Osterferien

Std.	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
------	---------------------------	-----------------------------------	-------------------------	-----------------------------

**Unité 7: On peut toujours rêver!
(Mes rêves et moi)**

Schwerpunktcompetenzen: **HSV:** **LV:** **Sprechen (dialog.):** **Sprechen (monolog.):** **Schreiben:** **Mediation:**

ca. 18	<p>HÖR(SEH)VERSTEHEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> ein Gespräch über Wünsche verstehen ein Telefongespräch verstehen ein Gespräch über Aktivitäten und Vorlieben verstehen <p>LESEVERSTEHEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> Simple comme bonjour! Einen Text über eine Sportveranstaltung lesen einen Text zusammenfassen On peut toujours rêver: Einen Text über Träume und Wünsche lesen ein vorgegebenes Resümee berichtigen <p>SPRECHEN: An Gesprächen teilnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> ein Telefongespräch führen; ein Problem lösen Argumente finden und formulieren eine Diskussion vorbereiten und durchführen ein „Problemgespräch führen“: Empörung, Ratlosigkeit ausdrücken; ermutigen, Lösungen vorschlagen seine Interessen und Wünsche darstellen und begründen 	<p>WORTSCHATZ:</p> <ul style="list-style-type: none"> Ferienaktivitäten Sport Wünsche <p>GRAMMATIK</p> <ul style="list-style-type: none"> Verben auf -ir Typ 2 : (finir, choisir) indirekte Objektpronomen lui/leur indefiniter Begleiter tout Verben auf -ir (gemischt) Objektpronomen: 1.-3. (direkt und indirekt bei einfachen / zusammengesetzten Zeiten, bei Verben mit Infinitivanschluss) 	<p>HÖRVERSTEHEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> vom Global- zum Detailverstehen Vermutungen anstellen, auf den Tonfall und auf Schlüsselwörter achten <p>SPRECHEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> ein „Spickzettel“ für eine Präsentation <p>UMGANG MIT TEXTEN/MEDIEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> Notizen für eine Präsentation anfertigen (Sprachmittlung) Das Wichtigste: W-Fragen <p>SELBSTSTÄNDIGES/KOOPERATIVES SPRACHENLERNEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> Bilan: eigene Stärken und Schwächen selbstständig diagnostizieren 	<p>ORIENTIERUNGSWISSEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> die Fête du sport in Vincennes und die arts du cirque l'OFAJ
-----------	--	--	--	--

Std.	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
	<p>Zusammenhängend sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> • (Sprachmittlung) Eine Anzeige auf Französisch zusammenfassen, sich auf die wichtigsten Punkte beschränken • Argumente präsentieren <p>SCHREIBEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein Resümee schreiben <p>MEDIATION:</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine Anzeige wiedergeben 			
6. Lernerfolgsüberprüfung				
<p>Plateau 3 (fakultativ)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Plaisir de lire • Révisions • On prépare le DELF 				
ca. 4	<p>HÖR(SEH)VERSTEHEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ein Gespräch über eine Problemlösung verstehen <p>LESEVERSTEHEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Giuliana: Einen Auszug aus einem Jugendroman lesen; Porträt einer Figur • Einen Reiseprospekt verstehen <p>SPRECHEN: An Gesprächen teilnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine Aktivität vereinbaren und planen <p>Zusammenhängend sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> • über Träume und Wünsche sprechen <p>SCHREIBEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen kurzen Text über ein selbst gewähltes Thema (Wortfeld) schreiben • sich und seine Interessen vorstellen 	<p>WORTSCHATZ:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortfelder (Auswahl) <p>GRAMMATIK</p> <ul style="list-style-type: none"> • direkte und indirekte Objektpronomen (le, la, les und lui, leur) 	<p>UMGANG MIT TEXTEN/MEDIEN / SELBSTSTÄNDIGES/KOOPERATIVES SPRACHENLERNEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wörter aus dem Zusammenhang erschließen 	
Std.	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
En plus – différenciation (fakultativ, zur individuellen Förderung / Binnendifferenzierung)				
	<ul style="list-style-type: none"> • sein Befinden ausdrücken • Médiation: Wörter erklären • eine Geschichte wiedergeben • über seine Schule sprechen, Vorlieben und Abneigungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz: Schule • connaître • Fragebegleiter quel • Demonstrativbegleiter ce 		

Std.	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
	<ul style="list-style-type: none"> • einen Brief schreiben • Dialoge zum Thema Essen führen • Médiation: einen französischen Kantinenplan wiedergeben • einen Dialog zum Thema Ferien spielen • einen Film bewerten • Médiation: ein Gesuch wiedergeben 	<ul style="list-style-type: none"> • Participe passé • Adjektive auf -eux • Verben auf -dre • pouvoir und savoir • boire, acheter, payer • Teilungsartikel, Mengenangaben, il faut, Pronomen en • Objektpronomen me, te, nous, vous • dire • direkte Objektpronomen le, la, les • Verben auf -ir (dormir) • Adjektive beau, nouveau, vieux • jouer à / jouer de • recevoir • devoir • Verben auf -ir (choisir) • indirekte Objektpronomen lui und leur 		
<p>Sommerferien</p>				

I.2.2 Jahrgangsstufe 8 (3. Lernjahr)

angestrebtes Kompetenzniveau:	A2 (Ende Jgst. 8)	
Stundenumfang:	ca. 36 Unterrichtswochen à 4 Unterrichtsstunden pro Woche (realisiert als 2 Doppelstunden à 90 Min. pro Woche)	
Arbeitsmaterial:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Découvertes</i> (série jaune), Band 3 (Lehrbuch) 	(von der Schule zur Verfügung gestellt)
	<ul style="list-style-type: none"> • Grammatisches Beiheft zu Band 3 • <i>cahier d'activités</i> zu Band 3 (Arbeitsbuch) 	(von den SchülerInnen anzuschaffen)
	<ul style="list-style-type: none"> • Trainingsbuch zu Band 3 • Fit für Tests und Klassenarbeiten zu Band 3 	(vertiefendes Übungsmaterial zur individuellen Anschaffung)
	<ul style="list-style-type: none"> • Kopiervorlagen • von Lehrkräften erstelltes Material zur Erarbeitung / Umwälzung / Übung • 99 Wortschatzübungen / Grammatikübungen zu Band 3 • Fundgrube für die Freiarbeit zu Band 3 • Partnerkarten, Rollenkarten 	(Materialfundus/Kopiervorlagen)
Medien:	<ul style="list-style-type: none"> • Audio-CDs zum Hörverstehen • Filme, Filmsequenzen (CDs/DVDs) 	
Leistungsüberprüfung:	<ul style="list-style-type: none"> • 5 Klassenarbeiten pro Schuljahr (1-stündig): 2 Klassenarbeiten im 1. Halbjahr / 3 Klassenarbeiten im 2. Halbjahr (Wegfall einer Klassenarbeit als Ausgleich für die Lernstandserhebung M/E/D) • Abdeckung von 2-3 kommunikativen Kompetenzen (Schreiben verbindlich) • Mischung von geschlossenen, halboffenen und offenen Aufgaben • Klassenarbeiten <u>können</u> eine mündliche Teilaufgabe enthalten • <u>Möglichkeit der Ersetzung einer</u> der 5 Klassenarbeiten durch eine <u>mündliche Kommunikationsprüfung</u> mit den Schwerpunkten „zusammenhängend sprechen“, „an Gesprächen teilnehmen“ • in regelmäßigen Abständen Durchführung von schriftlichen Wortschatz- und Grammatikkontrollen (Vokabeltests, Grammatiktests) • kontinuierliche Beobachtung und Dokumentation der individuellen Leistungsentwicklung (Sonstige Mitarbeit) 	
Individuelle Förderung:	<ul style="list-style-type: none"> • Binnendifferenzierung über Aufgaben unterschiedlichen Schwierigkeitsgrads bzw. über Angebote von spezifischen Hilfen (z.B. <i>En plus</i> Übungen aus dem Lehrbuch/Arbeitsheft <i>cahier d'activités</i>, eigenes erstelltes Differenzierungsmaterial) • individuelle Zusatzangebote zur Revision / Vertiefung / Differenzierung (z.B. <i>En plus</i> Übungen) • individueller Lern- und Förderplan • Beratungsgespräche 	

	<p>Aufgabentypen der DELF-Prüfung sind fester Bestandteil des Unterrichts. Je nach Lage von Ferien, Feiertagen, beweglichen Ferientagen, Klassenfahrten u. a. kann es zu zeitlichen Verschiebungen kommen. Die folgende Tabelle weist zentrale Schwerpunkte sowie Vorschläge für fakultative Bestandteile der Unterrichtsvorhaben aus. Gemäß den Anforderungen des Kernlehrplans werden stets alle vier Bereiche und innerhalb der Bereiche alle Kompetenzfelder berücksichtigt.</p>
--	--



Std.	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
------	---------------------------	-----------------------------------	-------------------------	-----------------------------

Unité 1: Motivés! (Mes amis et moi).

Schwerpunktkompetenzen: HSV: LV: Sprechen (dialog.): Sprechen (monolog.): Schreiben: Mediation:

ca. 16	<p>HÖR(SEH)VERSTEHEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> La Rentrée (Video im Internet) Fortsetzung der Sprechblasentexte verstehen Gespräche verstehen <p>LESEVERSTEHEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> Non! Non! Non! Einen Dialog unter Freunden lesen Inhalt eines Dialogs wiedergeben Qu'est-ce qu'il faut pour être heureux?: Meinungsäußerungen verstehen L'air ne fait pas la chanson: Einen Chansontext lesen Hauptaussage eines Chansontextes verstehen Klappentexte von Jugendbüchern global verstehen Schlüsselwörter erkennen Texte für die eigene Produktion sprachlich auswerten Refrain eines Chansons variieren <p>SPRECHEN: Zusammenhängend sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> von den Ferien erzählen über ein Chanson sprechen ein Buch oder ein Lied eigener Wahl präsentieren <p>An Gesprächen teilnehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> über Freunde, Probleme und ihre Lösung diskutieren (Meinung äußern, vorschlagen, ablehnen, begründen) <p>SCHREIBEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> eine E-Mail mit einer Buch- oder Chansonempfehlung schreiben Refrain eines Chansons variieren 	<p>WORTSCHATZ:</p> <ul style="list-style-type: none"> Wortbildung: Vorsilbe re- Idiomatik (rire, croire) Wortfeld Meinungsäußerung Wortschatz Buch- bzw. Liedpräsentation Antonyme <p>GRAMMATIK:</p> <ul style="list-style-type: none"> die Verben rire und croire Verb und Infinitivanschluss Wdhlg.: Verneinung insbes. ne...rien; ne...personne Wdhlg. : Modalverben Wdhlg. : Passé composé, Angleichung des participe passé Wdhlg. : Die indirekte Rede Wdhlg. : Die Verben <i>savoir, pouvoir, devoir, vouloir</i> <p>AUSSPRACHE/INTONATION:</p> <ul style="list-style-type: none"> Vorsilben re- und ré- <p>ORTHOGRAPHIE:</p> <ul style="list-style-type: none"> die Verben <i>croire</i> und <i>rire</i> 	<p>LESEVERSTEHEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> eine Buch- oder Chanson-Präsentation gliedern <p>SCHREIBEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> Gelesenes für das eigene Schreiben nutzen <p>UMGANG MIT TEXTEN/MEDIEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> eine Buch- oder Chanson-Präsentation gliedern Texte für die eigene Produktion sprachlich auswerten und nutzen 	<p>ORIENTIERUNGSWISSEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> Les „colonies de vacances“
-----------	--	---	--	---

Std.	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
------	---------------------------	-----------------------------------	-------------------------	-----------------------------

Unité 2: Soupçons (La lecture et moi)

Schwerpunktkompetenzen: HSV: LV: Sprechen (dialog.): Sprechen (monolog.): Schreiben: Mediation:

<p>ca. 20.</p>	<p>HÖR(SEH)VERSTEHEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> • einem vertonten Textausschnitt Informationen über die Hauptfigur entnehmen • Zusatzvideo im Internet (Marie mène l'enquête) <p>LESEVERSTEHEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> • in einem authentischen Text unbekannte Wörter erschließen • Auszüge aus einem Jugendroman global verstehen • Un voleur dans la classe: Einen Auszug aus einem Jugendroman lesen • Informationen über Figuren entnehmen • Une découverte dangereuse: Einen Auszug aus einem Jugendroman lesen • Comme un mauvais rêve: Eine Comic-Adaption eines Romanauszugs lesen • Une situation difficile: Einen Auszug aus einem Jugendroman lesen • Kontext erkennen, Text sinngemäß ergänzen • die wichtigsten Informationen aus einem Text herausfiltern <p>SPRECHEN: An Gesprächen teilnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Interviews vorbereiten und durchführen • ein Ratespiel durchführen <p>Zusammenhängend sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> • von früher erzählen • (Sprachmittlung) Einen Zeitungsbericht zusammenfassen, einen Vorfall schildern • einen Vorfall schildern (Bildgeschichte) • Handlungsabläufe wiedergeben • Ereignisse aus Figurenperspektive berichten <p>SCHREIBEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein Resümee schreiben • eine Bildgeschichte versprachlichen • „Interviews“ mit Figuren erarbeiten • Mini-Geschichten verstehen und inhaltlich ausgestalten (Spiel) • Hilfen / Notizen für das Resümee anfertigen, Resümee schreiben 	<p>WORTSCHATZ:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wörter erschließen (Wortfamilien) • Wortfeld Krimi (Beziehungen, Psychologie) • Wörter dem Kontext nach zuordnen <p>GRAMMATIK</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wdhlg. Passé composé • Imparfait: Morphologie • Aspektunterscheidung imitativ • Aspektunterscheidung kognitiv • Das Verb <i>courir</i> <p>AUSSPRACHE/INTONATION:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aussprache -g-, -gu-, -qu- -ç- <p>ORTHOGRAPHIE:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Imparfait • Wdhlg. Imparfait vs. Passé composé • Wortfamilien • Das Verb <i>courir</i> 	<p>LESEVERSTEHEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Inhalt eines Buches global verstehen • einen Text erschließen <p>SCHREIBEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein Resümee schreiben <p>SPRECHEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> • etwas vereinfacht wiedergeben • (Sprachmittlung) Das Wichtigste einfach wiedergeben <p>UMGANG MIT TEXTEN/MEDIEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> • unbekannte Wörter erschließen • zweisprachiges Wörterbuch nutzen <p>SELBSTSTÄNDIGES/KOOPERATIVES SPRACHENLERNEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> • unbekannte Wörter erschließen • ein Wörterbuch benutzen • mit Rollenkarten arbeiten 	<p>ORIENTIERUNGSWISSEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leben in der Hauptstadt und in der Provinz • Paris und die Provinz • Département Drôme
--------------------	--	---	---	---

1. Lernerfolgsüberprüfung (vor den Herbstferien)

Herbstferien

Plateau 1 (fakultativ)

- **Objets trouvés**
- **Révisions**
- **On prépare le DELF**

ca. 4	<p>HÖR(SEH)VERSTEHEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen Ferienbericht verstehen <p>LESEVERSTEHEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Une page du blog de Marie: Einen Blog lesen • Filmzusammenfassungen verstehen <p>SPRECHEN: An Gesprächen teilnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vereinbarungen treffen <p>Zusammenhängend sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> • über Freundschaft sprechen <p>SCHREIBEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Personen beschreiben • von einem Erlebnis erzählen 	<p>WORTSCHATZ:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortfelder, Wortfamilien • Wortdefinitionen <p>GRAMMATIK</p> <ul style="list-style-type: none"> • Relativsätze • Imparfait • Aspektunterscheidung 	<p>SPRECHEN / SELBSTSTÄNDIGES/KOOPERATIVES SPRACHENLERNEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umschreibungen 	<p>ORIENTIERUNGSWISSEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Route Nationale 7 • die Provence
Std.	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen

Unité 3: Métro-boulot-dodo? (Le travail et moi)

Schwerpunktkompetenzen: HSV: LV: Sprechen (dialog.): Sprechen (monolog.): Schreiben: Mediation:

ca. 22	<p>HÖR(SEH)VERSTEHEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Globalverstehen (Sprecher identifizieren) • einen Berufsbericht verstehen • ein Gespräch in der Familie verstehen <p>LESEVERSTEHEN:</p>	<p>WORTSCHATZ:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortfeld Arbeiten im Haushalt • Wortfeld Beruf und Arbeit • Antonyme; Wortfamilien <p>GRAMMATIK</p>	<p>HÖRVERSTEHEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aussagen über die Arbeit verstehen <p>SPRECHEN:</p>	<p>ORIENTIERUNGSWISSEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Métro-boulot-dodo • La carte vitale, les médecins, la médecine • Familienalltag / Aktivitäten im Haus in Frankreich
-----------	---	--	--	--

<ul style="list-style-type: none"> • J'en ai marre: Szenen aus dem Familienalltag lesen • La porte s'ouvre: Szenen aus dem Familienalltag lesen • Textabschnitten Titel zuordnen • eine Berufsbeschreibung verstehen • Umfrageergebnisse verstehen • Aussagen über die Arbeit verstehen <p>SPRECHEN: Zusammenhängend sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> • über den Tagesablauf sprechen • einen Beruf beschreiben • über seine Berufsvorstellungen sprechen • Textabschnitten erläutern (Abschnitte zusammenfassen) <p>An Gesprächen teilnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • über den Tagesablauf sprechen • über Aufgaben im Familienalltag sprechen • über ein Problem in der Familie sprechen (Rollenspiel) • eine Diskussion als Rollenspiel durchführen • eine Umfrage in der Klasse durchführen <p>SCHREIBEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine E-Mail aus der Perspektive einer Figur verfassen • den Tagesablauf in einer Familie schriftlich wiedergeben • (Sprachmittlung) Die Ergebnisse einer Umfrage schriftlich zusammenfassen 	<ul style="list-style-type: none"> • reflexive Verben (Präsens) • reflexive Verben (Passé composé) • être en train de faire; venir de faire qc • ce qui/ce que <p>AUSSPRACHE/INTONATION:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Satzmelodie und Sprechabsicht • flüssig sprechen, chaîne parlée <p>ORTHOGRAPHE:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz: Arbeiten im Haushalt • reflexive Verben • être en train de faire qc • venir de faire qc • Wortschatz: <i>Berufe</i> • ce qui/ce que • accord du participe passé (passé composé der reflexiven Verben) 	<ul style="list-style-type: none"> • einen Kurzvortrag halten und über seine berufliche Zukunft sprechen • flüssig sprechen, chaîne parlée <p>UMGANG MIT TEXTEN/MEDIEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen Vortrag vorbereiten und strukturieren <p>SELBSTSTÄNDIGES/KOOPERATIVES SPRACHENLERNEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen Vortrag vorbereiten und strukturieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Berufstätigkeit in Frankreich • Persönlichkeiten: Louis Renault; Louis Pasteur • Die Journée d'orientation (professionnelle)
--	---	---	--

2. Lernerfolgsüberprüfung (vor den Weihnachtsferien)

Weihnachtsferien

Std.	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
------	---------------------------	-----------------------------------	-------------------------	-----------------------------

Unité 4: Bon séjour à Tours!

(Les échanges et moi)

Schwerpunktkompetenzen: HSV: LV: Sprechen (dialog.): Sprechen (monolog.): Schreiben: Mediation:

ca. 24	<p><u>HÖR(SEH)VERSTEHEN:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Gespräche global verstehen Tours et sa région: Ein Quiz zu Tours und Umgebung (selektives Hörverstehen) (Sprachmittlung) Wetterbericht und Ausflugstipps im Radio (Global- und selektives Hörverstehen) (Wetterbericht und Ausflugstipps im Radio (langsamere Tonaufnahme) Sprachmittlung Bericht des Austauschpartners (selektives Hörverstehen) (Sprachmittlung) Informationen am Telefon verstehen (selektives Hörverstehen) ein Chanson global verstehen eine Fotopräsentation verstehen <p><u>LESEVERSTEHEN:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Tout ira bien, Hannah!: Szenen aus einem Schüleraustausch lesen Titel Textabschnitten zuordnen / finden Cou de foudre ou coup de soleil? Szenen aus einem Schüleraustausch lesen <p><u>SPRECHEN:</u> An Gesprächen teilnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> Sprachregister unterscheiden und verwenden Missverständnisse überbrücken Dialog über Vorlieben in Gesprächssituationen reagieren <p>Zusammenhängend sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> über Sehenswürdigkeiten berichten ein Besuchsprogramm ankündigen seine Interessen und Bedürfnisse artikulieren (Sprachmittlung) Vorschläge für eine Besichtigung machen Text anhand eines Bildes zusammenfassen den Tagesablauf des Austauschpartners wiedergeben 	<p><u>WORTSCHATZ:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Wortfeld Jugendsprache (verlan) Wortfeld Wetter Wortfeld Natur und Sehenswürdigkeiten Kollokationen; Wortfelder; Antonyme <p><u>GRAMMATIK</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Futur simple Betonte Personalpronomen Adjektivsteigerung <p><u>AUSSPRACHE/INTONATION:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> [ply] oder [plys] <p><u>ORTHOGRAPHIE:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Wortschatz: Wetter das <i>Futur simple</i> die betonten Personalpronomen Wortschatz: Gegensatzpaare das Adjektiv: Steigerung und Vergleich Aussprache: plus - plus 	<p><u>HÖRVERSTEHEN:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> beim Zuhören Notizen machen <p><u>UMGANG MIT TEXTEN/MEDIEN:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Wörterbucharbeit <p><u>SELBSTSTÄNDIGES/KOOPERATIVES SPRACHENLERNEN:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Einen Schüleraustausch vorbereiten 	<p><u>ORIENTIERUNGSWISSEN:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Le français familial Austauschsituation; das DFJW die Gegend um Tours Loire-Schlösser <p><u>WERTE/HANDLUNGEN/EINSTELLUNGEN:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> sich höflich artikulieren <p><u>HANDELN IN BEGEGNUNGSSITUATIONEN:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> in Austauschsituation sprachlich reagieren sich höflich artikulieren Sprachniveaus unterscheiden mit sprachlichen Missverständnissen umgehen in Austauschsituation seine Interessen angemessen artikulieren seine Region in einem Spiel vorstellen
-----------	--	--	---	--

<p>SCHREIBEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine Radiodurchsage schriftlich wiedergeben • den Tagesablauf des Austauschpartners schriftlich wiedergeben • Fortsetzung eines Textes schreiben • notizengestützten Paralleltext entwerfen • E-Mail zu Besuchsprogramm schreiben • E-Mail aus Figurenperspektive schreiben 			
---	--	--	--

3. Lernerfolgsüberprüfung (zu Beginn des zweiten Halbjahres)

Plateau 2 (fakultativ)

- **Objets trouvés**
- **Révisions**
- **On prépare le DELF**

ca. 4	<p>HÖR(SEH)VERSTEHEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine Radiosendung verstehen (Interview) <p>LESEVERSTEHEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ne tombez pas dans le panneau: Schilder verstehen • Bezüge von Pronomen erkennen • den Kontext erkennen, einen Text sinngemäß ergänzen <p>SPRECHEN: An Gesprächen teilnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • auf Fragen reagieren <p>SCHREIBEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen Bericht schreiben • eine Postkarte schreiben 	<p>WORTSCHATZ:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kollokationen • Umschreibungen und Definitionen <p>GRAMMATIK</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tempora richtig verwenden (Imparfait und Passé composé) • Tempora richtig verwenden (Vergangenheit, Zukunft) <p>ORTHOGRAPHIE:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verformen, accord 	<p>SCHREIBEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein Postkarte schreiben 	<p>ORIENTIERUNGSWISSEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schilder verstehen
----------	--	--	--	---

4. Lernerfolgsüberprüfung (vor den Osterferien)

Osterferien

Std.	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
Unité 5: Bienvenue en francophonie (Le monde francophone et moi)				
Schwerpunktkompetenzen: HSV: <input type="checkbox"/> LV: <input checked="" type="checkbox"/> Sprechen (dialog.): <input type="checkbox"/> Sprechen (monolog.): <input type="checkbox"/> Schreiben: <input checked="" type="checkbox"/> Mediation: <input checked="" type="checkbox"/>				
ca. 24	<p>HÖR(SEH)VERSTEHEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> (Video im Internet) <p>LESEVERSTEHEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> Le français dans le monde: Einem Sachtext Informationen entnehmen Au Québec avec Cœur de pirate: Einem Sachtext Informationen entnehmen Texte gezielt durchsuchen Au Maroc avec Nawal: Einem Sachtext Informationen entnehmen eine Bildbeschreibung verstehen Au Burkina Faso avec Amin: Einem Sachtext Informationen entnehmen einer Landkarte Informationen entnehmen En Nouvelle-Calédonie avec Arii: Einem Sachtext Informationen entnehmen Sicherung Textverständnis <p>SPRECHEN: Zusammenhängend sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> eine Landkarte interpretieren ein Bild beschreiben <p>An Gesprächen teilnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> Fragen stellen und beantworten <p>SCHREIBEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> Informationen zu frankophonen Ländern herausfinden und Notizen anfertigen Textinformationen strukturiert notieren eine Mind-Map erstellen die Geographie eines Landes beschreiben Notizen zu einem Text anfertigen einen Text (über ein frankophones Land) ausgehend von Notizen schreiben, und 	<p>WORTSCHATZ:</p> <ul style="list-style-type: none"> Wortfeld Ländernamen und Adjektive Wörter des kanadischen Französisch Wortfeld Geographie Wörter umschreiben Wörter Kontexten zuordnen <p>GRAMMATIK</p> <ul style="list-style-type: none"> Präposition und Ländernamen regelmäßige Adverbien Pronomen en und y Steigerung des Adverbs Verben <i>vivre</i> und <i>mourir</i> <p>AUSSPRACHE/INTONATION:</p> <ul style="list-style-type: none"> Wortfeld Geografie und Natur Präposition und Ländername Pronomen <i>en</i> und <i>y</i> Adverb und seine Bildung Steigerung des Adverbs Verben <i>vivre</i> und <i>mourir</i> 	<p>LESEVERSTEHEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> Informationen (zu Quebec, Marokko, Burkina Faso und Neukaledonien) aus einem Sachtext herausfiltern <p>SCHREIBEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> einen Sachtext schreiben und überprüfen <p>SELBSTSTÄNDIGES/KOOPERATIVES SPRACHENLERNEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> eine Lernaufgabe gemeinsam bearbeiten 	<p>ORIENTIERUNGSWISSEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> Frankophone Länder und Regionen Entdeckung der frankophonen Welt (Sprache und Kultur) Basisinformationen zur Kolonialgeschichte Québec Marokko Burkina Faso Neukaledonien

verbessern; Texte zu einem Reader zusammenstellen

5. Lernerfolgsüberprüfung (ungefähr Ende Mai)

Std.	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
------	---------------------------	-----------------------------------	-------------------------	-----------------------------

**Module 1 : Mon petit coin de paradis (fakultativ)
(Ma région et moi)**

Schwerpunktkompetenzen: HSV: LV: Sprechen (dialog.): Sprechen (monolog.): Schreiben: Mediation:

ca. 18	<p>HÖR(SEH)VERSTEHEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diaschau + HV zu Marseille (im Internet) • Aussagen zu Fotos global verstehen und zuordnen • ein Chanson global und selektiv verstehen; Begegnung mit dem Okzitanischen <p>LESEVERSTEHEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 20 millions d'années déjà: Einen Sachtext zur Auvergne lesen • Vulcania: Selektive Informationsentnahme anhand eines Prospekttextes • Les mystères du Mont-Saint-Michel: Einen Sachtext zum Mont-Saint-Michel lesen • Au carrefour de l'Europe et de la Méditerranée: einen Sachtext zu Marseille lesen • überfliegendes Lesen (Zahlen und Informationen finden) • einen Chansontext verstehen • einen Text auswählen, beurteilen, vorstellen • einem Text das korrekte Resümee zuordnen <p>SPRECHEN: An Gesprächen teilnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • über Ausflugsziele und Interessen sprechen • ein Interview vorbereiten und durchführen • sich über ein Chanson unterhalten • an einer Pressekonferenz teilnehmen <p>Zusammenhängend sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein Bild beschreiben 	<p>WORTSCHATZ:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortfeld Geographie und Sehenswürdigkeiten • Wortfamilien <p>GRAMMATIK</p> <ul style="list-style-type: none"> • die mise en relief • Fragen mit qui est-ce qui usw. • die Inversionsfrage <p>ORTHOGRAPHIE:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Hervorhebung mit <i>c'est... qui</i> und <i>c'est... que</i> • Fragen mit <i>Qui est-ce qui/ Qui est-ce que</i> • die Inversionsfrage 	<p>LESEVERSTEHEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> • überfliegendes Lesen (Zahlen und Informationen finden) <p>SPRECHEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> • etwas vereinfacht wiedergeben • (Sprachmittlung) La grotte Cosquer: Einen Sachtext adressatengerecht zusammenfassen; etw. mit einfachen Worten ausdrücken <p>UMGANG MIT TEXTEN/MEDIEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> • überfliegendes Lesen (Zahlen und Informationen finden) 	<p>ORIENTIERUNGSWISSEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Départements und Regionen in Frankreich • Elemente der politischen Gliederung Frankreichs • (Diaschau im Internet) Orientierungswissen Marseille • Orientierungswissen Auvergne • Orientierungswissen Mont-Saint-Michel
-----------	---	--	--	--

	<ul style="list-style-type: none"> • (Sprachmittlung) Über eine Sehenswürdigkeit berichten • Mini-Präsentation zu einer Sehenswürdigkeit • (Sprachmittlung) Warnhinweise weitergeben • die wichtigsten Informationen eines Textes /Prospektes wiedergeben • einen Artikel präsentieren und seine Auswahl begründen • eine Region vorstellen • seine Vorlieben äußern <p>SCHREIBEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> • (Sprachmittlung) In einer E-Mail Informationen zu einer Sehenswürdigkeit weitergeben • eine Stadt/Region schriftlich vorstellen • 			
Std.	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen

Module 2 : Engagez-vous! (fakultativ)
(L'engagement social et moi)

Schwerpunktkompetenzen: HSV: LV: Sprechen (dialog.): Sprechen (monolog.): Schreiben: Mediation:

ca. 18	<p>HÖR(SEH)VERSTEHEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen Videoclip global verstehen (im Internet) • ein Chanson global verstehen • unbekannte Wörter aus dem Kontext erschließen • ein Interview erschließen und verstehen • einen Zeichentrickfilm verstehen • Aussagen und Bilder zuordnen; Wörter erschließen <p>LESEVERSTEHEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> • L'histoire des Enfoirés: Einen Text über die Entstehung einer Veranstaltungsreihe lesen • einem Text Informationen entnehmen • On est tous égaux en droits: Den Inhalt eines Plakats erschließen <p>SPRECHEN: An Gesprächen teilnehmen</p>	<p>WORTSCHATZ:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortfeld Medien • Wortbildung: Adjektive mit Präfix in-/im- • soziale Probleme und soziales Engagement <p>GRAMMATIK</p> <ul style="list-style-type: none"> • der Imperativ mit einem Pronomen <p>ORTHOGRAPHIE:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz: Medien, Adjektive mit der Vorsilbe <i>in-/im-</i> • der Imperativ mit einem Pronomen • <i>avoir besoin de</i> 	<p>HÖRVERSTEHEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> • unbekannte Wörter aus dem Kontext erschließen • ein Interview erschließen und verstehen <p>SPRECHEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> • über die Situation eines Menschen informieren <p>SCHREIBEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein Plakat sach- und adressatengerecht gestalten <p>SELBSTSTÄNDIGES/KOOPERATIVES SPRACHENLERNEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> • unbekannte Wörter erschließen 	<p>ORIENTIERUNGSWISSEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Medienlandschaft in Frankreich • Stéphane Hessel: «Indignez-vous!» • wichtige Medien in Frankreich • Medien und soziales Engagement (Les Enfoirés, Les restos du cœur) • Persönlichkeiten: Coluche und die Geschichte der Enfoirés • Persönlichkeiten: Stéphane Hessel
--------	--	---	---	--

	<ul style="list-style-type: none"> über einen Film diskutieren <p>Zusammenhängend sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> über den eigenen Medienkonsum sprechen die Situation eines hilfsbedürftigen Menschen beschreiben über Menschen in Notsituationen sprechen über Gleichberechtigung sprechen die Aussage eines Plakats erklären über einen Kurzfilm berichten <p>SCHREIBEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> ein Plakat für einen guten Zweck verfassen 			
<p>Plateau 3 (fakultativ)</p> <ul style="list-style-type: none"> Objets trouvés Révisions On prépare le DELF 				
ca. 5	<p>HÖR(SEH)VERSTEHEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> Durchsage/Ankündigung eines Reiseführers verstehen (Québec) <p>LESEVERSTEHEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> La Martinique dans ma cuisine: Eine E-Mail verstehen, ein Kochrezept verstehen eine Tourismuswerbung verstehen <p>SPRECHEN: An Gesprächen teilnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> jdn. um Hilfe bitten <p>Zusammenhängend sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> (Sprachmittlung) Einen Prospekt zusammenfassen ein Foto beschreiben von einer Auslandsreise berichten <p>SCHREIBEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> eine E-Mail aus den Ferien schreiben 	<p>WORTSCHATZ:</p> <ul style="list-style-type: none"> Wortfeld Geographie <p>GRAMMATIK</p> <ul style="list-style-type: none"> die mise en relief Imperativ und Pronomen <p>ORTHOGRAPHIE:</p> <ul style="list-style-type: none"> Adjektive und Adverbien 		<p>ORIENTIERUNGSWISSEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> La Martinique La Réunion
Std.	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen

En plus – différenciation (fakultativ, zur individuellen Förderung / Binnendifferenzierung)

- von der Ferien erzählen
- Schlüsselwörter erkennen
- seine Meinung äußern
- einen Lesetext verstehen, Handlungsabläufe wiedergeben
- ein Resümee anfertigen
- ein Interview durchführen
- die Beschreibung eines Berufsbilds verstehen

- Anschlüsse mit *à* und *de*
- die Verneinung
- das Imparfait
- Imparfait vs. Passé composé
- *être en train de faire qc/venir de faire qc*
- Das participe passé bei reflexiven Verben
- *ce qui/ce que*
- die betonten Personalpronomen
- das Adjektiv (Steigerung und Vergleich)
- Wortschatz: Geografie und Natur
- Präposition und Ländername
- Adjektiv und Adverb
- die Pronomen *en* und *y*
- die Verben *vivre* und *mourir*
- die Steigerung des Adverbs
- die Hervorhebung mit *c'est... qui* und *c'est... que*
- Fragen mit *Qui est-ce qui/Qui est-ce que*
- Fragen mit *qui est-ce qui* usw.
- der Imperativ mit einem Pronomen

- ein Resümee schreiben
- Sprechen
- Wörterbucharbeit
- Hörverstehen
- eine Mind-Map erstellen
- Leseverstehen

- *Le français familier*
- Entdeckung der frankophonen Welt (Sprache und Kultur)
- Unterschiede zwischen Paris und Tours

Sommerferien

I.2.3 Jahrgangsstufe 9 (4. Lernjahr)

angestrebtes Kompetenzniveau:	B1 (Ende Jgst. 9)	
Stundenumfang:	ca. 36 Unterrichtswochen à 3 Unterrichtsstunden pro Woche (realisiert als 1-2 Doppelstunden à 90 Min. pro Woche)	
Arbeitsmaterial:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Découvertes</i> (série jaune), Band 4 (Lehrbuch) 	(von der Schule zur Verfügung gestellt)
	<ul style="list-style-type: none"> • Grammatisches Beiheft zu Band 4 • <i>cahier d'activités</i> zu Band 4 (Arbeitsbuch) 	(von den SchülerInnen anzuschaffen) (Anschaffung fakultativ)
	<ul style="list-style-type: none"> • Trainingsbuch zu Band 4 • Fit für Tests und Klassenarbeiten zu Band 4 	(vertiefendes Übungsmaterial zur individuellen Anschaffung)
	<ul style="list-style-type: none"> • Kopiervorlagen • von Lehrkräften erstelltes Material zur Erarbeitung / Umwälzung / Übung • 99 Wortschatzübungen / Grammatikübungen zu Band 4 • Fundgrube für die Freiarbeit zu Band 4 • Partnerkarten, Rollenkarten 	(Materialfundus/Kopiervorlagen)
Medien:	<ul style="list-style-type: none"> • Audio-CDs zum Hörverstehen • Filme, Filmsequenzen (CDs/DVDs) 	
Leistungsüberprüfung:	<ul style="list-style-type: none"> • 4 Klassenarbeiten pro Schuljahr: 2 Klassenarbeiten pro Halbjahr (1-2 stündig) • Abdeckung von 2-3 kommunikativen Kompetenzen (Schreiben verbindlich) • Mischung von geschlossenen, halboffenen und offenen Aufgaben • Klassenarbeiten <u>können</u> eine mündliche Teilaufgabe enthalten • <u>Möglichkeit der Ersetzung einer</u> der 5 Klassenarbeiten durch eine <u>mündliche Kommunikationsprüfung</u> mit den Schwerpunkten „zusammenhängend sprechen“, „an Gesprächen teilnehmen“ • in regelmäßigen Abständen Durchführung von schriftlichen Wortschatz- und Grammatikkontrollen (Vokabeltests, Grammatiktests) • kontinuierliche Beobachtung und Dokumentation der individuellen Leistungsentwicklung (Sonstige Mitarbeit) 	
Individuelle Förderung:	<ul style="list-style-type: none"> • Binnendifferenzierung über Aufgaben unterschiedlichen Schwierigkeitsgrads bzw. über Angebote von spezifischen Hilfen (z.B. <i>En plus</i> Übungen aus dem Lehrbuch/Arbeitsheft <i>cahier d'activités</i>, eigenes erstelltes Differenzierungsmaterial) • individuelle Zusatzangebote zur Revision / Vertiefung / Differenzierung (z.B. <i>En plus</i> Übungen) • individueller Lern- und Förderplan • Beratungsgespräche 	
	<p>Aufgabentypen der DELF-Prüfung sind fester Bestandteil des Unterrichts. Je nach Lage von Ferien, Feiertagen, beweglichen Ferientagen, Klassenfahrten u. a. kann es zu zeitlichen Verschiebungen kommen. Die folgende Tabelle weist zentrale Schwerpunkte sowie Vorschläge für fakultative Bestandteile der Unterrichtsvorhaben aus.</p>	

Gemäß den Anforderungen des Kernlehrplans werden stets alle vier Bereiche und innerhalb der Bereiche alle Kompetenzfelder berücksichtigt.

Std.	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
Plateau Rentrée (Wiederholungsspiel fakultativ)				
ca. 2		GRAMMATIK <ul style="list-style-type: none"> Wiederholung: Verbkonjugation, Tempora 		ORIENTIERUNGSWISSEN: <ul style="list-style-type: none"> Wiederholung landeskundlicher Inhalte
Unité 1: La France en fête (La culture et moi)				
Schwerpunktkompetenzen: HSV: <input checked="" type="checkbox"/> LV: <input type="checkbox"/> Sprechen (dialog.): <input checked="" type="checkbox"/> Sprechen (monolog.): <input type="checkbox"/> Schreiben: <input type="checkbox"/> Mediation: <input type="checkbox"/>				
ca. 20	HÖR(SEH)VERSTEHEN: <ul style="list-style-type: none"> einen Film(ausschnitt) verstehen eine Auskunft verstehen; Wörter aus dem Kontext erschließen eine Reportage verstehen einen Dialog über Filme verstehen; Wörter aus dem Kontext erschließen LESEVERSTEHEN: <ul style="list-style-type: none"> Quel Cinéma sur la Croisette: Einen Text über das Filmfestival in Cannes lesen einen Text zusammenfassen Hauptaussagen von Kurzmitteilungen verstehen Nantes et ses machines ...: Einen Blog über eine Theatertruppe in Nantes lesen die Meinung eines Bloggers herausfinden über einen Blog sprechen einen Text sinngemäß ergänzen Lautschrift lesen können SPRECHEN: An Gesprächen teilnehmen <ul style="list-style-type: none"> über ein Festival sprechen, von einem Festival berichten Informationen einholen ein Interview durchführen 	WORTSCHATZ: <ul style="list-style-type: none"> Antonyme Wortfeld Festivals, Kultur und Medien GRAMMATIK <ul style="list-style-type: none"> Wiederholung von Passé composé und Imparfait Plus-que-parfait Wiederholung Relativpronomen Mise en relief - Die Hervorhebung mit <i>c'est qui / c'est que</i> Imperativ + Pronomen AUSSPRACHE/INTONATION: <ul style="list-style-type: none"> Lautschrift 	HÖRVERSTEHEN: <ul style="list-style-type: none"> einen Filmausschnitt (Comme un Lion) verstehen beim Hören Wörter kontextuell erschließen SPRECHEN: <ul style="list-style-type: none"> Textelemente frei vortragen in einfachen Gesprächssituationen auf Fragen und Antworten reagieren können 	ORIENTIERUNGSWISSEN: <ul style="list-style-type: none"> Deutsche und französische Festivals das Film-Festival in Cannes Nantes und Royal de Luxe

Std.	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
	<p>Zusammenhängend sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> • über Festivals sprechen • in der Vergangenheit erzählen • über ein Interview sprechen • Mediation: Die Hauptaussagen von Tweets zusammenfassen <p>SCHREIBEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen Text zusammenfassen • Tweets schreiben 			

1. Lernerfolgsüberprüfung

Herbstferien

Std.	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
------	---------------------------	-----------------------------------	-------------------------	-----------------------------

**Unité 2: Un séjour à l'étranger
(Le monde du travail et moi)**

Schwerpunktkompetenzen: HSV: LV: Sprechen (dialog.): Sprechen (monolog.): Schreiben: Mediation:

ca. 20	<p>HÖR(SEH)VERSTEHEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen Praktikumsbericht verstehen (Erweiterung mit Video im Internet) • Interviewfragen verstehen und beantworten • einen Filmausschnitt verstehen • ein Bewerbungsgespräch verstehen <p>LESEVERSTEHEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Une belle expérience: Ein Interview in einer Schülerzeitung lesen • einem Text Informationen über eine Person entnehmen und notieren • Informationen über eine Person zusammenfassend wiedergeben 	<p>WORTSCHATZ:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ferienjobs • Wortfeld Bewerbung und Arbeit <p>GRAMMATIK:</p> <ul style="list-style-type: none"> • das Conditionnel présent • Inversionsfrage • der Bedingungssatz - Si-Sätze (reale) • [fakultativ (im CdA): Conditionnel passé] • das Verb <i>s'asseoir</i> <p>ORTHOGRAPHIE:</p>	<p>SCHREIBEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau eines Lebenslaufs • ein Bewerbungsschreiben verfassen <p>SELBSTSTÄNDIGES/KOOPERATIVES SPRACHENLERNEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen Text inhaltlich und sprachlich korrigieren 	<p>ORIENTIERUNGSWISSEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Universitätsstadt Montpellier • L'OFAJ / Programm Voltaire / Das DeutschMobil als Beispiele für die deutsch-französische Zusammenarbeit • das DFJW • Höflichkeit in Briefen • Ferienjobs in Frankreich • Konventionen in einem Lebenslauf • Konventionen in einem förmlichen Brief
--------	--	---	--	---

Std.	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
	<ul style="list-style-type: none"> bestimmte Aspekte zu Figuren herausarbeiten; aus der Perspektive einer Figure heraus schreiben Intouchables: Einen Auszug aus einem Filmdrehbuch lesen eine Statistik verstehen einen Lebenslauf verstehen Job-Anzeigen verstehen Berichte zu Praktikumsstellen verstehen <p>SPRECHEN: An Gesprächen teilnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> Interviewfragen verstehen und beantworten über Wünsche und Pläne sprechen; Vorschläge machen, andere nach deren Wünschen fragen <p>Zusammenhängend sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> über einen möglichen Auslandsaufenthalt sprechen über eine Statistik sprechen, über Jobs sprechen über Wünsche und Pläne sprechen über eine Bewerbung sprechen eine Umfrage verstehen und darüber sprechen über einen Beruf sprechen <p>SCHREIBEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> sein Interesse darstellen und begründen über Projekte sprechen in einer Austauschsituation Fragen beantworten und stellen Sätze eines Bewerbungsbriefes vervollständigen einen Lebenslauf und einen Bewerbungsbrief anfertigen Anzeigen auswerten und sich bewerben; Seine Motivation darstellen und erläutern aus der Perspektive einer Figur schreiben in einer E-Mail Ratschläge geben Sätze verknüpfen 	<ul style="list-style-type: none"> das Conditionnel présent das Futur simple (Wh.) die Inversionsfrage Wortfamilien (Arbeit und Bewerbung) das Verb <i>s'asseoir</i> Geschriebenes korrigieren; Fehler-Checkliste 		
2. Lernerfolgsüberprüfung				

Std.	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
Weihnachtsferien				
Std.	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
Unité 3: France – Allemagne: Quelle histoire! (Les Français et moi)				
Schwerpunktkompetenzen: HSV: <input type="checkbox"/> LV: <input checked="" type="checkbox"/> Sprechen (dialog.): <input type="checkbox"/> Sprechen (monolog.): <input type="checkbox"/> Schreiben: <input type="checkbox"/> Mediation: <input checked="" type="checkbox"/>				
ca. 20	<p>HÖR(SEH)VERSTEHEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> ein Interview verstehen (Interview mit dem frz. Botschafter, Video im Internet) eine Fernsehdokumentation verstehen (La naissance de l'amitié franco-allemande, Video-Clip) einen Dialog verstehen (Paris Rutabaga) <p>LESEVERSTEHEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> Text-Bild-Zuordnung Paris Rutabaga: Einen Auszug aus einem Jugendbuch lesen Textabschnitten Titel geben Images et clichés: Eine Statistik lesen einen Beitrag aus einem Jugendmagazin verstehen und kommentieren einen landeskundlichen Text verstehen Sätze zum Textinhalt vervollständigen <p>SPRECHEN: Zusammenhängend sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> über Beispiele der deutsch-französische Zusammenarbeit sprechen (Sprachmittlung) Einen Text (z.B. Zeitschriftenartikel) adressatengerecht zusammenfassen Wörter umschreiben eine Umfrage machen und die Ergebnisse präsentieren eine Meinung zu einer Umfrage äußern 	<p>WORTSCHATZ:</p> <ul style="list-style-type: none"> Wortfeld Geschichte (Krieg und Frieden) <p>GRAMMATIK:</p> <ul style="list-style-type: none"> die Bildung des Subjonctif der Gebrauch des Subjonctif Fragen mit qui est-ce qui usw. die Infinitifkonstruktionen: <i>avant de faire qc, après avoir fait qc</i> die Verben (<i>se</i>) <i>battre</i> und (<i>con</i>) <i>vaincre</i> <p>ORTHOGRAPHIE:</p> <ul style="list-style-type: none"> die Verben (<i>se</i>) <i>battre</i> und (<i>con</i>) <i>vaincre</i> die Formen des Subjonctif 	<p>SPRECHEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> einen Augenzeugenbericht wiedergeben (Sprachmittlung) Das Wichtigste mit einfachen Worten wiedergeben <p>SELBSTSTÄNDIGES/KOOPERATIVES SPRACHENLERNEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> Unwichtiges erkennen und weglassen; adressatengerecht vermitteln 	<p>ORIENTIERUNGSWISSEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> Dts.-frz. Geschichte (1. und 2. Weltkrieg, occupation, Charles de Gaulle und die Résistance) Dts.-frz. Zusammenarbeit (ARTE) Kenntnisse zur französischen Lebenswelt formulieren <p>WERTE/HANDLUNGEN/EINSTELLUNGEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> über Klischees und Stereotypen sprechen über das Bild vom eigenen Land reflektieren Fragen zur Landeskunde stellen und beantworten <p>HANDELN IN BEGEGNUNGSSITUATIONEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> über Konflikte sprechen über die deutsch-französische Geschichte sprechen Symbolische Gesten deuten eine interkulturelle Erfahrung nachvollziehen

Std.	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
	<ul style="list-style-type: none"> Bilder beschreiben, über Vorurteile sprechen ein Plakat zur deutsch-französischen Geschichte gestalten und präsentieren über Klischees sprechen die Gefühle einer Figur beschreiben <p>An Gesprächen teilnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> ein Quiz vorbereiten und durchführen <p>SCHREIBEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> die Gefühle einer Figur beschreiben Gefühle nachvollziehen und darüber schreiben Seine Meinung äußern einen Zeitschriftenbeitrag zusammenfassen und kommentieren Umfrageergebnisse verstehen und weitergeben eine <i>journée allemande</i> vorbereiten 			
3. Lernerfolgsüberprüfung				
Osterferien				
<p>Plateau (fakultativ)</p> <ul style="list-style-type: none"> Plaisir d'écouter Révisions On prépare le DELF 				
ca. 6.	<p>HÖR(SEH)VERSTEHEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> Papaoutai: Ein Chanson verstehen und einen Dialog aus Figurenperspektive verfassen ein Interview über eine Austausch erfahrung verstehen Nachrichten im Lokalradio verstehen <p>LESEVERSTEHEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> Papaoutai: Ein Chanson verstehen 	<p>WORTSCHATZ:</p> <ul style="list-style-type: none"> Kollokationen und Wortfelder Adverben und Präpositionen <p>GRAMMATIK</p> <ul style="list-style-type: none"> Si-Sätze Subjonctif 		<p>ORIENTIERUNGSWISSEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> Austauscherfahrungen

Std.	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
	<ul style="list-style-type: none"> eine E-Mail verstehen Stellenanzeigen und Personenprofile verstehen, Bewerber zuordnen <p>SPRECHEN: An Gesprächen teilnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> über einen möglichen Mitbewohner diskutieren in einer Diskussion argumentieren telefonisch Erkundigungen einholen <p>SCHREIBEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> einen Text mit vorgegebenen Wörtern schreiben ein Foto beschreiben eine Geschichte zum Bildinhalt erfinden eine E-Mail beantworten ein Bewerbungsschreiben 			

entweder:

Std.	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
<p>Module 1: France aller – retour (wahlweise) (La lecture et moi)</p>				
<p>Schwerpunktkompetenzen: HSV: <input type="checkbox"/> LV: <input checked="" type="checkbox"/> Sprechen (dialog.): <input checked="" type="checkbox"/> Sprechen (monolog.): <input type="checkbox"/> Schreiben: <input type="checkbox"/> Mediation: <input type="checkbox"/></p>				
ca. 20	<p>HÖR(SEH)VERSTEHEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> Reportage zum Prix des lycéens (Video im Internet) Fortsetzung einer Geschichte verstehen, Sätze vervollständigen; Vergleiche anstellen Ma fille: Ein Chanson verstehen; Inhalt mit Romantext vergleichen <p>LESEVERSTEHEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> Personenbeschreibungen verstehen 	<p>WORTSCHATZ:</p> <ul style="list-style-type: none"> Wortfeld Familienmitglieder und soziale Beziehungen Wortbildung: Endung von Nomen + Genus; Verb und Nomen Kollokationen Redemittel für Diskussionen <p>GRAMMATIK:</p> <ul style="list-style-type: none"> Bildung des passé simple 	<p>SELBSTSTÄNDIGES/KOOPERATIVES SPRACHENLERNEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> eine Diskussion vorbereiten und expertenorientiert durchführen Diskussionsmethode : Les six chapeaux Genus von Nomen erkennen Umschreibungen einen narrativen Text analysieren 	<p>ORIENTIERUNGSWISSEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> Sénégal - Senegalesische Lebensart Immigration in Frankreich Immigration aus dem Senegal (Informationen zu Senegal im Internet) interkulturelle Erfahrungen eines Senegalesen kulturelle Bedingtheit von Verhalten; Rolle der Tradition; Ehrbegriff

Std.	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
	<ul style="list-style-type: none"> ● Parole d'honneur...: Einen Auszug aus einem Jugendbuch lesen ● ...parole de père: Einen Auszug aus einem Jugendbuch lesen ● Wörter erschließen ● Obligation ou libre choix? Einen Auszug aus einem Jugendbuch lesen ● Ironie erkennen; Hauptaussage erkennen ● Un courriel: Einen Auszug aus einem Jugendbuch lesen. Eine offizielle E-Mail verstehen; Wörter erschließen; vereinfacht wiedergeben ● Stilebene erkennen ● Inhalt aus Figurenperspektive wiedergeben ● Qui est Malick? Einen Auszug aus einem Jugendbuch lesen ● Dakar-Paris: Einen Comic verstehen und erläutern ● Text sinngemäß ergänzen ● Wirkung eines Textes analysieren ● Fortsetzung einer Geschichte verstehen <p><u>SPRECHEN:</u></p> <p>An Gesprächen teilnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> ● über die Gründe für Einwanderung und Auswanderung sprechen ● eine Diskussion vorbereiten ● eine Diskussion durchführen ● seine Meinung vertreten ● über unterschiedliche Wertevorstellungen debattieren <p>Zusammenhängend sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Lösungen zu Problemstellungen vorschlagen und Ratschläge geben ● über Handlungsmöglichkeiten sprechen ● Textinhalt anhand eines Fotos erläutern ● Vermutungen über den Fortgang eines Textauszuges anstellen ● Resümee anhand vorgegebener Schlüsselwörter ● Fragen zum Text beantworten 	<ul style="list-style-type: none"> ● das Passé simple erkennen und verstehen ● das Gérondif ● das Passiv (accord) ● das Verb suivre <p><u>ORTHOGRAPHIE:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ● das Verb <i>suivre</i> 		<p><u>WERTE/HANDLUNGEN/EINSTELLUNGEN:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ● interkulturelle Problemstellungen verstehen <p><u>HANDELN IN BEGEGNUNGSSITUATIONEN:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ● über interkulturelle Problemstellungen sprechen ● Haltungen und Einstellungen vergleichen

Std.	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
	<ul style="list-style-type: none"> • Textinhalt vereinfacht wiedergeben • Schlüsselsatz erläutern <p>SCHREIBEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine E-Mail / Einen Brief aus einer Figurenperspektive verfassen • ein Resümee schreiben • Dialog aus Figurenperspektive entwickeln 			

oder:

Std.	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
Module 2: Au camping en Corse (wahlweise) (Mes activités et moi)				
Schwerpunktkompetenzen: HSV: <input type="checkbox"/> LV: <input type="checkbox"/> Sprechen (dialog.): <input checked="" type="checkbox"/> Sprechen (monolog.): <input type="checkbox"/> Schreiben: <input checked="" type="checkbox"/> Mediation: <input type="checkbox"/>				
ca. 20	<p>HÖR(SEH)VERSTEHEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dialog (à l'accueil) verstehen und seinen Inhalt wiedergeben • Radiobericht (durch Lesetext vorentlasten und) global verstehen <p>LESEVERSTEHEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein Hinweisschild (auf einem Campingplatz) verstehen • Dialoge verstehen • Situationsbeschreibung verstehen • Informationen zu Läden, Einrichtungen und Besichtigungen verstehen • Informationen zu landeskundlichen Besonderheiten verstehen • Such- und Verlustanzeigen verstehen <p>SPRECHEN: An Gesprächen teilnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • über Korsika als Reiseziel sprechen 	<p>WORTSCHATZ:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortfeld Internet und Telekommunikation • Wortfeld Campingausrüstung und Alltagsgegenstände, Elektronik und Sanitär • Dokumente und persönliche Gegenstände <p>GRAMMATIK:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zeitenfolge in der indirekten Rede und Frage • unregelmäßige Imperative • Vergleiche mit <i>plus/moins/autant... de</i> 	<p>UMGANG MIT TEXTEN/MEDIEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Texte evaluieren und korrigieren <p>SELBSTSTÄNDIGES/KOOPERATIVES SPRACHENLERNEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine Figur erschaffen • eine Lernaufgabe gemeinsam bearbeiten („Mini-Simulation“) • seine „Identität“ für eine Mini-Simulation erfinden und gestalten 	<p>ORIENTIERUNGSWISSEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Camping in Frankreich (hier: Camping Les Arboustiers) • die Insel Korsika (Ergänzung durch Internetrecherche Internet) • Île Rousse

Std.	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
	<ul style="list-style-type: none"> über Wünsche und Absichten sprechen über Reisevorbereitungen sprechen Diskutieren, Vorschläge machen, argumentieren Unzufriedenheit äußern, Übereinkunft herbeiführen etwas vorschlagen, Übereinkunft herbeiführen um Hilfe bitten, Absprachen treffen Ratschläge geben über Aktivitäten und Reisepläne diskutieren und sich einigen <p>Zusammenhängend sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> ein Informationsgespräch wiedergeben Rollenspiele vorführen einen Gegenstand beschreiben einen Informationstext über eine Region verstehen und erläutern <p>SCHREIBEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> Informationen einholen und schriftlich wiedergeben eine Einladung zu einem Fest schreiben eine FAQ-Liste für Campinggäste zusammenstellen einen Text über den Campingplatz schreiben Rollenkarten/Hinweise schreiben und präsentieren eine Person erfinden und beschreiben eine Mail zum Ausflugprogramm schreiben mit einem Plakat um Hilfe bitten einen Kurzkommentar zu Schülertexten schreiben Slogans für eine Tourismuswerbung schreiben 			

oder:

Std.	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
Module 3: Culture et technique (wahlweise)				

Std.	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
(La culture et moi)				
Schwerpunktkompetenzen: HSV: <input checked="" type="checkbox"/> LV: <input checked="" type="checkbox"/> Sprechen (dialog.): <input type="checkbox"/> Sprechen (monolog.): <input type="checkbox"/> Schreiben: <input type="checkbox"/> Mediation: <input type="checkbox"/>				
ca. 20	<p>HÖR(SEH)VERSTEHEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> eine Radiosendung verstehen ein Chanson verstehen einen Text über die Geschichte der Luftfahrt verstehen ein Interview mit einer bekannten Persönlichkeit verstehen <p>LESEVERSTEHEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> Jeunes talents: Einen Comic verstehen A la guerre comme à la guerre: Einen Comic lesen Sur scène: Einen Comic lesen einen Comic verstehen, erläutern und zusammenfassen Le scandale du Déserteur: (Sprachmittlung) - Einen Sachtext verstehen und wiedergeben La conquête du ciel: Einen Sachtext lesen Claudie Haigneré: Einen Sachtext über eine Persönlichkeit verstehen und auswerten Ariane: (Sprachmittlung) - Einen Sachtext verstehen und zusammenfassen Une BD dans l'espace: (Sprachmittlung) - Einen Sachtext verstehen und zusammenfassen eine Biografie verstehen <p>SPRECHEN: Zusammenhängend sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> über einen Comic sprechen Une BD dans l'espace - Einen Text zusammenfassen (Sprachmittlung) Ariane: Einen Sachtext verstehen und zusammenfassen (Sprachmittlung) eine Person beschreiben über die Luftfahrt sprechen eigene Vorlieben begründen 	<p>WORTSCHATZ:</p> <ul style="list-style-type: none"> Wortfeld Luftfahrt Wortfeld Comics und ihre Gestaltung Wortfeld Chansons und Musik Wortschatz zur Beschreibung einer Persönlichkeit <p>GRAMMATIK:</p> <ul style="list-style-type: none"> Verben auf <i>-indre</i> Demonstrativpronomen <i>personne...ne, aucun...ne</i> usw. <p>AUSSPRACHE/INTONATION:</p> <ul style="list-style-type: none"> Verben auf <i>-indre</i> Das Verb <i>construire</i> <p>ORTHOGRAPHIE:</p> <ul style="list-style-type: none"> Verben auf <i>-indre</i> Das Verb <i>construire</i> 	<p>SCHREIBEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> eine Persönlichkeit porträtieren <p>SPRECHEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> über eine BD sprechen über ein Chanson sprechen eine Persönlichkeit porträtieren <p>UMGANG MIT TEXTEN/MEDIEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> eine Internetrecherche durchführen 	<p>ORIENTIERUNGSWISSEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> Comics als Kunstform - La BD, le 9^e art (Hergé und die Tintin-BDs) französische Luftfahrtpioniere - La conquête du ciel (u. a. Die Ariane Rakete, Claudie Haigneré, die Gebrüder Montgolfier) das Leben und Werk des Musikers Boris Vian weitere Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Forschung Entkolonialisierung in Indochina und Algerien Airbus, ein Beispiel für europäische Zusammenarbeit

Std.	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
	<ul style="list-style-type: none"> • über ein Chanson sprechen <p>SCHREIBEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> • das Porträt einer Figur erstellen • die Abschnitte eines Sachtextes schriftlich zusammenfassen. 			
4. Lernerfolgsüberprüfung				
En plus – différenciation (fakultativ, zur individuellen Förderung / Binnendifferenzierung)				
Sommerferien				